

AGCW-DL

INFO 1/1984

8. Jahrgang



Die AGCW - INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben, ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die AGCW - INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll-Mitglieder der AGCW-DL verschickt.

Beiträge sollten bis etwa 6 Wochen vor dem Beginn des Erscheinungsmonates beim Lektorat eingehen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarz ausdruckendes Farbband zu benutzen.

Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4- Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 16 cm, die Texthöhe 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Auch können vormarkierte Bogen beim Lektorat angefordert werden.

Herausgeber: AGCW - DL

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner - DJ 5 QK - Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1
Tel.: 06221-833031
(nach 18.30 Uhr)

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: R. Donath, DL7JR, Ahnsbeck

=====

AMTIERENDES Präsidium der AGCW-DL (1984/85)
ab 1. Juli 84

Präsident:	Otto A. Wiesner, DJ5QK Tel.: 06221-833031	Feudenheimer Str. 12 6900 Heidelberg 1
Vizepräsident:	Alfred Diergarten, DJ6PC Tel.: 03947-3747	Nepomukstr. 4 4783 Anröchte- Mellrich
Sekretär:	Ilse Müller, DL5MAI Tel.: 09081-4868	Stoffelsberg 3 8860 Nördlingen
Schatzmeister:	H.-Georg Schmidt, DJ2VT Tel.: 06150-81836	In den Wingerten 47 6100 Darmstadt 23
Beisitzer:	Gerd Lienemann, DF9IV Tel.: 06233-42295	Mühlbergstr. 12 6710 Frankenthal 6

Vorstand der AGCW-DL - Referenten und Sachbearbeiter

QRP-Ref.: DJ1ZB, Ha-Jo Brandt, Lohensteinstr. 7, 8000 München 60
UKW-Ref.: DK3UZ, Edmund Ramm, Postfach 38, 2358 Kaltenkirchen
QTC-Ref.: DL1ZQ, Hans Dreyer, Oderstraße 19, 6082 Walldorf
NET-Ref.: DK1PD, Klaus Moellmann, Lüderitzstr. 9, 1000 Berlin 65
Sonder-Ref.: DK9ZH, Silvo Burmann, Sudetenstr. 28, 6470 Büdingen
Drucksachen: DF5QK, M. Grasegger, Wollsteinerstr. 34, 3110 Uelzen
Abstimmungen/Wahlen: DJ9SB, Renata Krause, Johannesmühlerstr. 36
6800 Mannheim 31

Ausschreibungen: DK7DO, Klaus W. Heide, POB 1084, 4782 Erwitte
QRP-Contestete: DK9FN, Sigi Häri, POB 1224, 6453 Seligenstadt
HNYC & QRP/QRP-Party: DF5DD, Werner Hennig, Mastholter Str. 16
4780 Lippstadt

DTG: DL7OU, Jürgen Gohlke, Raabestr. 13 a, 1000 Berlin 49
ZAP-Merit: DL2FAK, Thomas Rink, Roentgenstr. 36, 6450 Hanau
UKW-Contestete: Edmund Ramm, Postfach 38, 2358 Kaltenkirchen
HTP 80m: DF1OY, Friedr. Fabri, Mallinkrodtstr. 52, 4790 Paderborn
HTP 40m: DJ5ZP, K.H. Paape, Eichenstr. 40, 2733 Westertimke
Contest-Reminder: DF1AL, Jürgen Weidemann, c/o Cusanoschau, Z101
Zurmainerstr. 98/100, 5300 Trier

W-AGCW-M: DK7DO, K.W. Heide, POB 1084, 4782 Erwitte

Alle Beiträge für die AGCW-INFO bitte an das
Lektorat: DJ 5 QK, Otto A. Wiesner, Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg

Alle Anschriftenänderungen bitte an
Sekretariat: Ilse Müller, Stoffelsberg 3
8860 Nördlingen

DIE ARBEITSgemeINSCHAFT CW IN DEUTSCHLAND - AGCW-DL

Die AGCW sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Tastfunk - kurz CW. Dazu zählen die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), eine Reihe spezieller Contests im KU- und UKW-Bereich, CW-ORP-Aktivitäten, CW-Rundsprüche, Diplome, drahtlose Morsekurse, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten.

In der "Programmatischen Erklärung" sind ihre Ziele erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind ihre Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt.

Seit 1979 ist die AGCW Gründungsmitglied der EUCW (europ. Dachorganisation CW). Hinsichtlich der Bemühungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW ihre Identität mit den Leitlinien des DARC (Deutscher Amateur Radio Club) und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die MITGLIEDSCHAFT steht grundsätzlich allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs in aller Welt offen. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmat. Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

"Telegrafie (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Tastfunk, also Funkverkehr im Morsecode, wobei Codierung und Decodierung nicht maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive Kenntnis des Morse-Codes eine unabdingliche Voraussetzung ist."

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. Vollmitgliedschaft (full member):

Einmalige Aufnahmegebühr: DM 5,-
Jährlicher Beitrag z.Z.: DM 10,-

Vollmitglieder erhalten eine Mitgliedskarte und 2x im Jahr die AGCW-INFO, das Mitteilungsblatt der AGCW-DL.

Amateure aus DL können nur Vollmitglieder werden (Ausnahmen bei Schülern, Studenten, Erwerbslosen auf Antrag möglich)

2. Assoziative Mitgliedschaft (associative member):

Diese Art der Mitgliedschaft kann in der Regel nur von Ausländern beantragt werden und ist kostenfrei.
Assoziative Mitglieder erhalten einmalig eine Mitgliedskarte.

Alle Anfragen, Anmeldungen an:
SEKRETARIAT/SAMMELANSCHRIFT:

Ilse Müller DL 5 MAI
Stoffelsberg 3
8860 Nördlingen
Tel.: 09081-4868

Beiträge, Spenden an:

Hans-Georg Schmidt
Sonderkonto
1000 Berlin 10
Postscheck 4189 97-109
Berlin West

DLG 67

AGCW-DL - AKTIVITÄTEN

AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten:

1. Sonntag i. Monat 3560 kHz (+/- QRM) 0800 UT DLØAF
 3. Sonntag i. Monat 7030 kHz (+/- QRM) 0800 UT DL2FAK
 4. Sonntag i. Monat 3560 kHz (+/- QRM) 0800 UT DLØAF
~~4. Mittwoch i. Monat 3555 kHz (+/- QRM) ca. 1830 UT DL6BB~~
 n.d. "freien DIG-Runde"

~~2. Mittwoch i. Monat: 10105 kHz (+/- QRM) 0900 UTC DL6DP~~
 ab Juli 1984

Lokale QTC-Austrahlung auf 2 m: DF3YK, DJ1ZB, DF7OU
 DL-NET: z.Z. Dienstags 3555 kHz (+/- QRM)

O

AGCW-DL Konteste:

NYC	Happy new year contest	1. Januar jed. Jahres
QRP	QRP-Wettbewerb	3. Wochenende Jan./Juli
HTP	Handtastenparty	1. Samstag Febr./Oktober
VHF/UHF	VHF/UHF-CW-Contests	März/Juni/September
DTC	Deutscher Telegrafie-Contest	1. Wochenende April
QRP/QRP	QSO-Party	1. Mai
ZAP	ZAP-Merit-Contest	QTC-ZAP-Verkehr

rechtzeitige Bekanntgabe sonstiger Termine: cq-dl/AGCW-QTC

O

AGCW-DL Diplome:

CW 500/1000 : 500 bzw. 1000 2xCW-Verbindungen pro Kalenderjahr
 QRP CW 250 : 250 2xCW-Verbindungen, Input höchstens 10Watt
 UKW CW 125 : 125 2xCW-Verbindungen, QRG 144MHz u. darüber
 W-AGCW-M : Worked AGCW Members, DL 300Pkt., EU 200Pkt.
 AGCW-Wandteller: Nachweis von 6CW-Diplomen und 3CW-Contesten

Diplomamträge: DM 7,-/Stück - Wandteller: DM 20,-

AGCW-Anstecknadeln: DM 5,-/Stück

AGCW-Aufkleber: DM 4,-/100Stück

ANTRÄGE/BESTELLUNGEN (Überweisung mit Angabe des Verwendungszwecks)

nur an das AGCW - SERVICE REFERAT

Heinz Müller, DK4LP, Postscheckkonto Hamburg 441 755-202
 Malkendorfer Weg 10 BLZ 209 100 20
 2406 Stockelsdorf - Curau
 Tel.: 04505-6118

Adieu dr Mbrs!

Diese Headline, liebe Freunde, läßt unschwer erkennen, daß ich mich heute von Ihnen verabschieden möchte: in meiner Funktion als Präsident der AGCW-DL.

Allen denjenigen, denen mein Abschied überraschend erscheinen mag und die evtl. nach dem 'Warum' fragen, seien folgende Erklärungen gegeben, an die sich noch einige allgemeine Be trachtungen schließen werden. - Es ist eine Selbstverständlichkeit für jeden, der an der Spitze einer größeren, gar international ausgeweiteten Organisation mit beträchtlichen Service- Angeboten ehrenamtlich mitarbeitet, daß so gut wie alle Freizeit - und oft auch noch etwas mehr! - im 'Dienste' dieser Tätigkeit geopfert werden muß. Dies ist als schlichte Feststellung, nicht als Klage zu verstehen. Im Hinblick auf dieses Wissen hatte ich, als mir der Gründer der AGCW-DL, Otto A. Wiesner (DJ5QK), im Jahre 1973 seine Schöpfung gewissermaßen 'zu treuen Händen' als deren Repräsentant übergab, nie einen Zweifel daran gelassen, daß ich diese Tätigkeit nicht so lange ausüben wolle, bis mich die Altersschwäche vom Präsidentenstuhl gleiten läßt! Wobei ich, abgesehen von diesen persönlichen Gründen, es auch ganz allgemein im Interesse des 'lebendig hältens' einer jeden Organisation für wünschenswert halte, wenn deren Repräsentanten nach angemessener Zeit wechseln; echt wechseln, meine ich, ohne das beliebte - weil einfache - Augenwischmittel eines sich gar munter drehenden Vorstandskarussells. Um jedoch auf den persönlichen Aspekt zurückzukommen: Man möge verstehen, daß nach einer immerhin gut 11-jährigen AGCW- und später auch EUCW-Tätigkeit, welche die Log-Eintragungen bei DL7DO von Jahr zu Jahr schrumpfen und dafür die regelmäßigen (!) wochenendlichen Sitzungen vor der Schreibmaschine sowie letztlich sogar die handschriftlichen Korrespondenzen aus dem Sommerurlaub (u.a.mehr) im Mittel ständig anschwellen ließen, der Termin gekommen war, den bei der 'Amtsübernahme' schon vorsorglich angekündigten Schlußstrich zu ziehen. Für das Präsidium kam dieser Schritt also nicht grundsätzlich unerwartet, zumal ich im Mai 1983 bereits ankündigte, nach Ablauf der 'Legislaturperiode', also Ostern 1986, für eine weitere Kandidatur nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Wenn ich nun bereits vor diesem Datum, also jetzt in der Mitte des Jahres 1984 (genau zum 1. Juli), 'abdanke', so können Sie sicher sein, daß außer den genannten Gründen noch weitere für mich sehr schwerwiegende Gründe hinzukamen. Es war einfach der Punkt erreicht, den - die Älteren unter uns werden sich noch erinnern! - der 1. Nachkriegskanzler der Bundesrepublik Deutschland mit einem von ihm geliebten und recht häufig benutzten Ausspruch belegt hätte: "Die Situation ist da!"

Wenn ich also heute die Leitung der AGCW-DL wieder in die Hände meines Freundes Otto / DJ5QK zurücklege, so möchte ich das nicht tun, ohne ihm - der als einziger Präsidialer seit Anbeginn dem Vorstand angehört! - meinen aufrichtigen und herzlichen Dank zu sagen für die, trotz aller hin und wider heftigst ausgefochtenen - in jeder demokratischen Organisation unvermeidbaren, ja sogar notwendigen - Meinungsverschiedenheiten, allzeit vertrauens- und verständnisvolle, faire und stets unermüdliche und somit erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im übrigen wird aber meine Arbeit für den CW-Sport damit nicht beendet sein; im ganzen Gegenteil: ich werde ihn wieder verstärkt ausüben können! Ansonsten denke ich, den CWisten auch weiterhin z.B. in der IARU HF-Working Group als DARC-Mitarbeiter nützlich sein zu können. Auch was Ihre Wünsche bez. der Mitgliederlisten etc. betrifft, verbleibe ich der Ansprechpartner, und ich gedenke nach Abschluß meiner Freizeit-Konsolidierungsbemühungen auch so manchen Beitrag für die AGCW-INFO beisteuern zu können.

Nachdem wir von der Mitgliedsnummer 300 bei meiner Tätigkeitsübernahme im Jahre 1973 nun Mitte 1984 im Bereich um 1300 angekommen sind, wünsche ich der AGCW weiterhin ein solides Gedeihen. Dem Präsidium der AGCW-DL wünsche ich einen in jeder Hinsicht guten und betriebsamen Nachfolger auf dem Präsidentenstuhl; möge sein Arbeitsstil und sein Arbeitseifer stets den ungeteilten Beifall aller Präsidialen hervorrufen. Mir selbst wünsche ich zukünftig viele CW-Kontakte mit unseren Mitgliedern und überhaupt mit allen - auch den 'nicht organisierten' - Freunden des ed'len Herrn Morse.

Damit verabschiede ich mich von Ihnen mit dem eindringlichen Wunsch, daß die AGCW-DL auch fürderhin nie ihre Doppelaufgabe, die sie von allen anderen CW-Spezialorganisatoren unterscheidet, aus den Augen verlieren möge:

Traditionspflege des originären Tastfunks als Kern des Amateurfunks schlichthin

u n d

vorbedingungslose Rekrutierung eines Tastfunkernachwuchses aus dem Gesamtreservoir der Funkamateure.

In diesem Sinne gestatten Sie mir abschließend ein Zitat aus dem sogenannten 'Morse-Katechismus' unseres unvergleichlichen Oldtimers Fried Bach, DJ6QM:

Morse 6, Vers 7 Du sollst die Telegraphie Deinem Sohn einschärfen und stets davon reden, wenn Du in Deinem Hause sitzt, wenn Du Dich niederlegst und wenn Du aufstehst.

vy 73, dr mbrs, gl, awdh / awds es
ALWAYS GOOD BRASS POUNDING + + + ur Ralf / DL7DO

Liebe Mitglieder,

Heidelberg, Mai 1984

wir haben den Abschied unseres Präsidenten aus seinem Amt z.K. genommen - mit Bedauern, mit großem Bedauern! Aber wir respektieren seine persönlichen Gründe. Es bleibt uns übrig unserem lieben Ralf, DL7DO herzlich für seine großen Verdienste um die AGCW zu danken! Unter seiner Führung hat sich die AGCW-DL prächtig entwickelt: die Mitgliedzahl ist erheblich gestiegen, die Dienstleistungen, die Contests, Diplome, Wettbewerbe und Trophäen, sind gemessen an der Größenordnung der Gemeinschaft einmalig! Ralf hat sich auch ganz besonders für die EUCW eingesetzt, ja war einer ihrer Schöpfer. Seine unermüdliche Arbeit hat viel zur Erhaltung unserer geschätzten Betriebsart CW beigetragen und er hat uns auf allen Ebenen würdig repräsentiert! Wir wissen, daß er uns noch weiter mit Rat und Hinweisen unterstützen wird, daß wir ihn sicher noch zu manchem unserer Treffen werden begrüßen können und schließlich wird das Band, das uns alle verbindet - der Amateurfunk- unsere geliebte Telegrafie, auch Ralf's Signale in "unsere Wohnstuben" bringen, möglicherweise öfter, nachdem die Last, vor allem aber die große Arbeit dieses Amtes von ihm genommen ist! Allways good brass-pounding, lieber Ralf, lieber "Alt"-Präsident!

Das Präsidium, bemüht die Arbeit fortzusetzen, hat nach ausgiebigen Diskussionen folgende Regelung beschlossen: für die zwei verbleibenden Jahre der Wahlperiode wird ein amtierendes Präsidium agieren. Der bisherige Vizepräsident DJ5QK hat -was sich auch aus der Satzung ableiten läßt- als amtierender Präsident zu fungieren. Als Vizepräsident wurde kommissarisch OM Alfred Diergarten, DJ6PC berufen, der das Amt angenommen hat. Aus der entsprechenden Zusammenstellung auf Seite 2 in diesem Heft können die Anschriften und Telefon-Nummern entnommen werden. Man kann auch (siehe Sitzungsprotokoll) die Anschrift des neuen Besitzers Gerd Lienemann, DF9IV finden. Dem bisherigen Besitzer, der glücklicherweise der Gemeinschaft voll und ganz als QRP-Contest-Manager erhalten bleibt, danken wir für seine hervorragende Arbeit (u.a. Contest-Plaketten!), die er unter sehr schwierigen Umständen, unter großer Anspannung im QRL geleistet hat!

Obwohl wir unseren Ralf und Sigi vermissen werden, geht die Arbeit weiter! Das Präsidium wird sich, nachdem die Leistungen der AGCW in einem gewissen Rahmen festliegen, mit der stetigen Verbesserung aller Dienste innerhalb der AGCW-DL befassen. Es werden auch neue Impulse erarbeitet werden - ein erster Schritt ist z.B. die Einführung einer regelmäßigen Ausstrahlung auf dem 10-MHz-Band. Ohne aktive Mitgliedschaft kann kein Vorstand, keine Vereinigung existieren! Wir haben in den letzten 10 Jahren eine erhebliche Steigerung der CW-Aktivität bewirkt, unsere Mitglieder haben in großem Maße an dieser CW-Belebung mitgewirkt. Bitte weiter so! Der Vorstand seinerseits bittet auch noch um Vorschläge zur Verbesserung unserer Tätigkeit! AGEP -"immer gutes Messingklopfen" wünscht mit vielen 73 und 55 Otto, DJ5QK

PROTOKOLL:

- TOP 1: DL7DO eröffnet mit fröhlichen Osterwünschen an alle Anwesenden die Jahreshauptversammlung und begrüßt Vertreter des HSC, VHSC und der DIG.
- TOP 2: DL7DO verkündet und begründet die Verleihung von zwei neuen Ehrenmitgliedschaften:
- DK7GL, Günter Lindemann, hat insgesamt 10 Ausgaben der AGCW-DL INFO redaktionell bearbeitet, gedruckt und zum Versand gebracht
 - DK9FN, Sigi Häri, erwarb sich seine Verdienste durch langjährige Tätigkeit als Contestbearbeiter, "geistiger Vater" und Organisator unserer Wandteller und Contestplaketten.
- Leider konnten beide OM nicht anwesend sein, sodaß sie ihre Urkunden per Post erhalten.
- TOP 3: DJ2VT gibt einen Bericht zur Kassensituation. Danach erfolgt der Bericht der Kassenprüfer (DF5DD, DF5DT), vorgetragen von DF5DD, der anschließend die Entlastung des Vorstandes beantragt. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Einzelheiten sind dem beigefügten Kassenbericht zu entnehmen.
- TOP 4: Bei den inzwischen erreichten Umsätzen der AGCW-DL ist eine gründlichere Kassenprüfung als bisher notwendig, um dem Begriff "Kassenprüfung" überhaupt noch gerecht zu werden. Es meldeten sich freiwillig OM Hans, DL6DP und OM Werner, DF5DD, in gewissen Zeitabständen während des Jahres die Kassenbelege zu prüfen und bei der jeweiligen Hauptversammlung ihren Bericht vorzulegen.
- TOP 5: DL7DO gibt einige Personaländerungen innerhalb des AGCW-Vorstandes bekannt:
- Der bisherige Beisitzer Sigi Häri, DK9FN ist beruflich sehr oft und viel unterwegs, er kann deshalb terminlich gebundenen Aufgaben nicht gerecht werden und bat um seinen Rücktritt. Für die Übernahme der Funktion des Beisitzers im AGCW-Präsidium vorläufig bis zu den Neuwahlen erklärte sich OM Gerd Lienemann, DF9IV, bereit.
 - Auf Antrag von DJ5QK wurde eine "Ausschreibungs-kommission" in den erweiterten Vorstand der AGCW aufgenommen. Es handelt sich hier um einige Leute aus 037, Kontaktadresse und Sprecher ist OM Klaus, DK7DO, die Diplom- und Contestausschreibungen entwerfen, formulieren, Überprüfen, evtl. ändern sollen.
- TOP 6: a) DL7DO schlägt vor, auf 10MHz einen Rundspruch, vorläufig für 1 Jahr, zur Aktivitätsbelebung abzustrahlen. Eine kleine Diskussion führte zu folgendem Beschuß:

Fortsetzung TCU 6 -----

Protokoll Büdingen 84

jeden 2. Sonntag i. Mor. at, beginnend im Juli strahlt OM Hans, DL6DP den AGCW-Rundspruch in englischer Sprache um 9.00UT auf 10.105MHz(+-QRM) aus.

Um rege Beteiligung am ZAP-Verkehr und auch um Hörberichte via QSL oder direkt wird dringend gebeten, daß wir nächstes Jahr Diskussionsunterlagen haben.

b) DF5DD stellt den Entwurf eines "WARC-Diplomes" vor. Die Ausschreibungs-kommission wird beauftragt, eine international anerkannte Diplomausschreibung zu erarbeiten und diese dann dem Vorstand vorzulegen.

TOP 7: DJ5QK gibt bekannt, daß die HTP-Ausschreibung für dieses Jahr noch unverändert gültig bleibt. Ab nächstem Jahr gilt dann eine neue Fassung, die bis dahin von der Ausschreibungs-kommission bearbeitet und rechtzeitig veröffentlicht wird.

TOP 8: Nach einer lebhaften Diskussion über Ort und Zeit des AGCW-Treffens kam die Versammlung zu folgendem Beschuß: 1985 - Ostern - Büdingen - Internationales CW-Treffen

Bis dahin wollen HSC und AGCW innerhalb ihrer Mitglieder eine Umfrage starten, um so eine echte Meinungsmehrheit als Grundlage zur Beschußfassung nächstes Jahr zu diesem Thema zu haben.

TOP 9: Es wird bekannt gegeben, daß ab sofort in jeder INFO, also 2x im Jahr, eine Mitgliederliste abgedruckt wird. Es gibt keine Mitgliederlisten mehr zwischendurch.

TOP 10: Nachdem kein geeigneter OP gefunden werden konnte, der das Slow-Speed-Net am Montag abend führen könnte, gab OM Gerd, DL3CM die Empfehlung an alle SSler, sich doch der DIG-CW-Runde am Mittwoch abend anzuschließen, mit der dankenswerten Zusicherung, daß hier auch noch die Langsamsten der Langsamen gern zum Zuge kommen.

TOP 11: AGCW-Stempel gibt es nur noch via DF5QK, Michael Grasegger.

TOP 12: DL3CM, Gerd Jarosch, spendet einen selbstgefertigten HTP-Wanderpreis mit vergoldeter Handtaste, der aber erst mit der neuen Ausschreibung (ohne Bonuspunkte) vergeben wird.

TOP 13: DJ5QK mahnt zu Disziplin auf den Amateurfunkbändern, insbesondere Einhaltung des Bandplans und lieber doppelt überzeugen, daß die Frequenz wirklich frei ist.

Eine Aufforderung an Alle:
INFO-Beiträge sind erwünscht!!!

Der DOK CW ist vorläufig nur bei DJ5QK (Raum Heidelberg) und DL2FAK (Raum Hanau) zu "ergattern".

Fortsetzung TOP 13 -----

Protokoll bedingen 84

Wiederholt vorgekommene Druckfehler/Falschmeldungen bei Veröffentlichungen in der INFO und cq-dl wurden beanstandet. Das Präsidium nahm dies zur Kenntnis und versprach, das ihre dazu zu tun, um solche Irreführungen zukünftig zu vermeiden.

QRP-Referent Ha-Jo, DJ1ZB wies auf Anfrage wiederum auf die QRP-Klassifizierung der AGCW hin:
Bei der AGCW ist QRP: max input 10W oder output 5W!!!

Die Frage nach der geringen Teilnahme an dem Schlacker-tastencontest konnte DJ50K mit "zu wenig propagiert" beantworten.

Zum Abschluß spricht DL7DO im Namen der AGCW an Silvo, DK9ZH für die reibungslose Ausrichtung des Treffens unseren Dank aus und verabschiedet die Teilnehmer der Versammlung mit der Hoffnung, sich nächstes Jahr ebenso zahlreich und harmonisch wiederzusehen.

Für die Richtigkeit zeichnen

The Miller DL5MA
Jeff Geiger, DL7DO

VHF-CW-125 Diplom

P.B. BOLAND, MURKIN

Von Januar bis April 1984 wurden 13 VHF-CW-125 Diplome an folgende Amateure verliehen:

DH 3 LAM	DF 5 KU	DK 7 FP	DL 2 YCK	G 4 OTV
	DF 7 TU	DK 7 ZH	DL 5 LJ	
		DK 8 KC	DL 7 AFT	
			DL 7 AHT	
			DL 7 ZR	
			DL 8 FAU	

Mit den besten Grüßen

Poland
PL 2 00

Kassenbericht AGCW-DL (dj2vt) Das Rechnungsjahr 1983/84 konnte erfreulicherweise wieder mit einem Überschuß abgeschlossen werden. Diesen Überschuß verdanken wir vor allem den Einnahmen aus dem Service-Referat und zahlreichen Spendern. Unser Dank gilt hier der Mehrzahl der Autoren des vom DARC vertriebenen CW-Manuals, die uns großzügig Beträge aus Ihrem Honorar zukommen ließen, aber auch den vielen Mitgliedern, die durch Ihre Spende zu dem positiven Ergebnis beigetragen haben.

Auf der Ausgabenseite sind zwei große Posten zu verbuchen, zum einen die Unkosten für den Druck und Versand der AGCW-INFO, sowie für Porto und Büromaterialien. Mehr als ein Drittel unserer Einnahmen sind erforderlich, die INFO in ihrer heutigen Form zu drucken und zu versenden. Für die Beantwortung der verschiedenen Anfragen, sowie den mit den AGCW-Aktivitäten verbundenen Schriftverkehr wenden wir ca. 25% unserer Einnahmen auf.

Die in diesem Jahr erwirtschafteten Überschüsse sollen je zur Hälfte dem Druck und Vertrieb der Info zu gute kommen, bzw. zur Erhöhung unserer Rücklagen beitragen.

In diesem Jahr wurden wieder eine ganze Reihe von Mitgliedern angeschrieben, die Ihren Beitrag trotz rotem Mahnstempel auf der INFO 1 nicht bezahlt hatten. Dies führte zu dem erfreulichen Ergebnis, daß zum Jahresende 97% der Mitglieder Ihren Jahresbeitrag entrichtet hatten, zum anderen konnten etliche Berichtigungen in meiner Checkliste vorgenommen werden.

* * *

Aufgrund verschiedener Nach- AGCW 304 DJ2VT >>F>1984*)
fragen möchte ich nochmals Hans-Georg Schmidt
darauf hinweisen, Sie seit 1982 den jeweiligen Stand
Ihres "Beitragskontos" dem In den Wingerten 47
Anschriftaufkleber auf dem D 6100 Darmstadt 23
Umschlag entnehmen können,
in welchem die AGCW-DL INFO *) Zeitpunkt, bis zu welchem der
versandt wird. Sie haben Jahresbeitrag entrichtet ist.
somit 2x im Jahr die Gelegenheit, zu überprüfen, ob Ihre Überweisung
auch Ihrem Beitragskonto gutgeschrieben wurde. Bei Unstimmigkeiten
bitte schreiben, und das Überweisungsdatum angeben. Auf diese Weise
konnte bisher jeder Zahlungseingang bzw. Fehler gefunden werden.

古文苑

"AGCW-Mitglieder-Suchdienst" leider ist uns die Verbindung zu folgenden Mitgliedern abgerissen:

AGCW	138	DJ1SZ	AGCW	289	DK6OX	AGCW	907	HB9CFU
AGCW	235	DJ4SO	AGCW	252	DK6SX	AGCW	239	HB9XJ
AGCW	74	DK3AX	AGCW	1066	DL8LR	AGCW	262	ONSFU
AGCW	167	DK5PJ	AGCW	450	HB9AFH			
AGCW	170	DK5WMM	AGCW	708	HB9AYZ			

Wer kennt die neue Anschrift??? pse reprt to DL5MAI. tks de dj2vt

Beitragzahlungen aus dem Ausland:

- entweder auf unser Postscheckkonto in Berlin überweisen
 - oder Uebersendung des Betrages im Brief in Form von
 - Deutscher Währung in Scheinen (wechseln bei der Bank)
 - Ihrer Landeswährung in Scheinen (muß hier gewechselt werden)
 - IRC's (10 bzw. 15)
 - Scheck oder Euroscheck

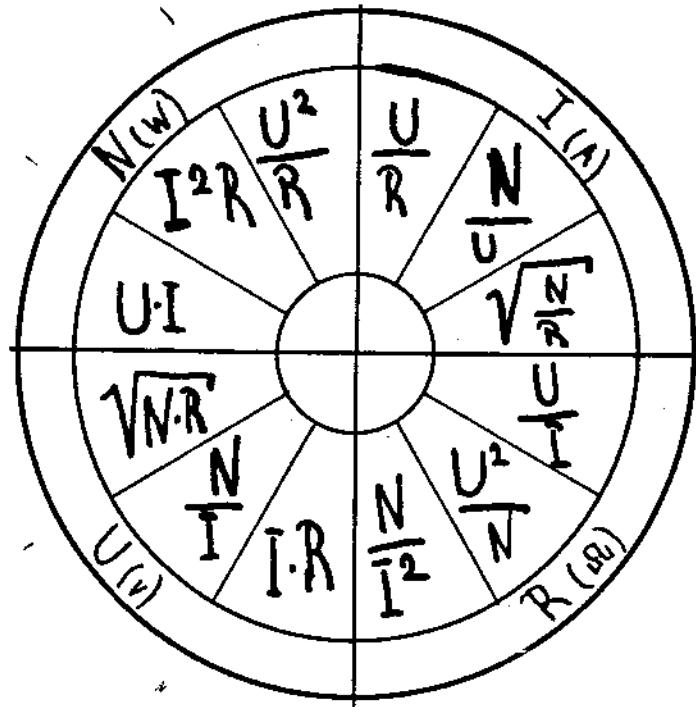
* * *

Diplomantrage: Bitte bei Bezahlung von Diplomen in Briefmarken keine Werte über DM 2.00 verwenden, da größere Werte nicht verbraucht werden können. Zukünftig müssen diese Briefmarken an den Absender zurückgeschickt werden. Bitte haben Sie Verständnis!

古 二 二

Stichtag für die Berücksichtigung von Beitragseingängen für die Info 1/84 ist der

15.5.1984



Results of HTP 80m 04-02-84 DT 40

DF 40

121. 12 OH2LP 51
 122. 12 HA7UL 226
 123. 12 OK3K5Q 19
 124. 10 DL8BBI XX
 125. 9 OK2PGT 27
 126. 9 PA0DF 65
 127. 9 SM7CUY 44
 128. 8 OK2SBJ 30
 129. 7 OH5MQ 31
 130. 5 Y24OL 33
 131. 4 DF2MF 67
 132. 3 G3XFY 85
 133. 3 LA6XI 38
 134. 2 OK1DMS
 135. 1 Y35YG 60

Checklogs: DF10Y/p, DK1TT, Y26BH, Y41VB, Y53PA,
SWL-Sektion:
 1. OK 1-1957 144 QSOs
 2. DE1WEH 44 QSOs
 3. FE 9780 18 QSOs
 4. OK 2-23100 12 QSOs
 Insgesamt 144 Einsendungen:
 52xDL, 28xY2, 18xOK, 10xG, 7xPA, 2xHE9,
 3xOH, 3x5M, 3xYU, 2xOZ, 1xF, 1xHA, 1xLA

Kommentare zum Contest: Der Bereich von 30kHz ist zu klein, Erweiterung schafft Abhilfe beim QRM (DH2FAW). Die Altersangabe in der HTP entlockte so manchen stillen anerkennenden Kommentar vor allem bei den ganz jungen und ganz alten Jahrgängen (DJ7ST), condx w&Bbig, offensichtlich wollten viele QMs die Gebeweise per Hand durch QRO ausgleichen, was dann zu QRM führte. Vorschlag: Einführung einer Leistungsbegrenzung (DL9MP)
 Weiterhin viele positive Kommentare zur Idee des Wettbewerbs.
 Anmerkungen des Auswerten: Vielen Dank für die persönlichen Grüße auf den Logs. Zu den Vorschlägen: Multiplier entsprechen nicht der Idee des contests, es geht um gute Gebeweise, nicht um das Arbeiten von Präfixen. Eine Leistungsbegrenzung begrüße ich sehr. Wie lauten weitere Vorschläge zur HTP? Bitte kurze Nachricht an mich, ich kann es dann auswerten.
 Zum Schluß noch ein Hinweis für kommende HTPs: es kann nur einen DF ein Bonus gegeben werden. 73 es egbp TdY DF10Y

Aus: RadCom (GB)

The answer, he believes, is that thousands of amateurs still get great

IN A RECENT QST editorial, David K1ZZ, general manager of ARRL, rebuts the common complaint that in today's amateur radio there is no place for a youngster whose parents are not well-heeled and inclined to buy expensive gadgets for their family—or alternatively unless other members of the family already have a rig. He points out that ever since the large-scale introduction of factory-built amateur radio equipment it has always been that way for top-of-the-line gear in factory-fresh cartons. K1ZZ echoes earlier comments in *77* in not recommending for the beginner on hf the use of micro-power QRP (which he defines as under 10W input). "Your first antenna is likely to be a simple affair . . . and this, combined with a lack of experience, is going to provide enough of a challenge."

Bringing my thoughts back from the USA and glancing through recent pages of my station log, I note pleasant and interesting 7MHz cw contacts with a PA0 station running 30W to an 807 power amplifier and a BC348 receiver; a well-known GW with pre-war valve types 59 co and 6L6 pa, running 10W to a W3EDP antenna; another GW with a co-pa transmitter using the one-time ubiquitous 807; a G6 with 12W input to a single-valve co transmitter. None was ear-straining QRP. All had signals hardly distinguishable from those stemming from the many FT, TS and IC rigs on the band. Nor did I have the impression that any of these, mostly old-timer, operators were suffering from any acute sense of deprivation. But then, to work them, I was still using equipment roughly 15, 25 and nearly 40 years' old, a morse key almost 70 years' old, and a no-cost long-wire antenna using some discarded telephone-extension multicore wire—none of which had arrived in factory-fresh cartons!

AGCW-DL VHF-CONTEST (830924)

Call	QTHL	QSOs	Squ.	WAE	Points
Class A / Klasse A:					
1. DF3TT/P	EI38d	39	19	7	15066
2. DF7DC/F	DL59g	45	18	5	12771
3. DL1SAF/P	EI38j	40	13	4	9042
4. DH6NAB/A	FK69a	30	15	5	6960
5. DJ7ST/P	FM62e	29	15	3	5670
6. DK7RW/A	FJ46j	25	13	3	4676
7. DJ2IB	EI13j	26	9	3	4224
8. DF6LN	FD51j	24	9	1	2296
9. Y26GI/P	FL53a	14	8	3	2024
10. Y30CQD/P	GM48d	4	4	3	456
Class B / Klasse B:					
1. DFBIK	EJ23f	43	17	5	7770
2. DL5AP/P	FL13f	43	16	4	6948
3. DL3SAS	EI27h	37	16	5	6929
4. DF6OB	FM44c	35	17	5	6426
5. DL4FAF/P	EJ14h	39	14	4	5712
6. DJ8VZ	DK43a	41	12	3	5103
7. Y24XN	FK33f	26	17	5	4662
8. DL5DAW	DL57h	33	12	4	4448
9. DJ5KB	EL04g	31	11	4	3968
10. DK1KPL	GJ28h	27	13	4	3861
11. DL4EEU/P	EN74j	32	12	3	3672
12. DK2GZ/P	DH10h	25	9	4	3306
13. DL6YBQ/P	DM70h	21	11	3	2210
14. DL1YCL	DL27e	21	6	3	1848
15. DL50A	FM03b	18	9	3	1824
16. DJ9RT	EN33c	21	9	2	1539
17. Y34ZJ/Y23RJ	GK22f	13	10	3	1375
18. DF0TN	EK74h	23	9	1	1358
19. DL0NZ	FI03e	12	8	3	1150
20. DLBHAV	EN20e	19	7	1	960
21. DF2CQ	FI68c	14	6	2	880
22. DK7FK	EK64g	18	4	1	702
23. DL9MBZ	FI16j	12	6	1	616
24. DL2PY	DL44h	7	3	2	442
25. DJ20V	EI15a	11	5	1	420
Class C / Klasse C:					
1. DL7YS/P	DL47g	74	26	7	13725
2. PA0NIE/P	CK20d	69	26	7	12810
3. DF1BN	DL64j	61	21	7	9856
4. DL0SE	DL57e	66	19	5	8272
5. DJ5BR	DL11c	45	13	5	5054
6. DL5TV	EI17g	41	15	5	4920
7. DF7DG	DL30h	39	16	4	4428
8. DK3LM	FJ65j	33	16	4	4068
9. Y31HM/A	GL53g	28	15	5	3440
0. DL20M	DK49j	18	10	5	1925
1. ON4XB	CL74j	21	9	3	1488
2. DL8BAB	EN76f	23	9	2	1162
3. DL5EBBL	EMS2f	10	4	1	252
4. SF1FFG	HN33c	3	3	1	104
Checklog: DF7MO					

AGCW-DL VHF Happy New Year CONTEST 1984

Call	QTHL	QSOs	Squ.	WAE	Points
Class A / Klasse A:					
1. DJ2IB	EI13j	43	13	2	1830
2. DL1NBY	FK69b	28	17	5	1716
3. DF3TT/P	EI38d	40	12	3	1213
4. DF6LN	F051j	31	12	5	1136
5. DK9DY	FM41c	29	14	2	1132
6. DK1KR	FN04g	32	13	3	1072
7. Y24XN	GK33f	21	12	2	1008
8. DJ7ST/P	FL13j	26	12	3	1005
9. DL2YBG	EL02b	29	12	2	868
10. DF5ZX	EL58a	25	12	3	810
11. DF6LH	F051a	24	11	4	735
12. DL2FAG	EL69e	15	9	2	385
13. DF8DI	DL39j	26	7	2	351
14. DH3LAM	E050h	19	6	2	304
15. DZ1BMP	FQ61c	10	5	2	203
16. DL3EC	DK26e	14	5	2	182
17. DL1ZQ	EK73d	13	5	1	150
18. DJ5QK	EJ44a	5	2	1	21
Checklog: DJ6EB	EJ44h	13	6	1	

Class B / Klasse B:

1.	DK9TV/P	DH20c	57	20	5	4500
2.	DF1BN	DL64j	60	19	5	3168
3.	DL3KAG/P	DK04e	62	18	3	2982
4.	DL9YBJ	EL03e	48	21	4	2923
5.	DL4FAF/P	EJ14h	41	20	5	2923
6.	DF8IK	EJ23f	43	17	2	1957
7.	DFBAAE	EM73e	44	15	4	1881
8.	DL5AP/P	FL12f	43	15	2	1819
9.	DJ0VZ	DK43a	50	13	2	1575
10.	DL5QG/P	DM60f	31	15	3	1512
11.	DL5BAC	EN55d	35	14	4	1476
12.	DH4FAY	EK74b	38	14	1	1335
13.	DL8QS	EN55j	31	13	2	1110
14.	DF10Y	EM59d	28	14	3	1088
15.	DL4BBB0	EN74j	27	12	3	1005
16.	DK8XC	FN31j	35	10	4	994
17.	DL3SAS	EI27h	37	12	1	923
18.	DL6YBX	DM68a	32	11	2	910
19.	DL5MAM	FI179j	29	13	2	885
20.	DL9YCK	DL20a	36	11	3	868
21.	DL50A	FM03b	21	10	3	650
22.	DL89AV	EN65b	28	9	1	530
23.	DL10M	DL45j	24	7	4	451
24.	DL7AFB	GM37e	12	8	3	396
25.	DLBLAQ/P	EN20b	25	7	1	376
26.	DL8HAV	EN20e	20	8	1	351
27.	DL4MBU	FI168c	13	8	1	279
28.	DL0NZ	FI103e	10	8	2	230
29.	DF3MH	FH20c	15	4	1	145
30.	DJ2ZA	EK72j	4	4	1	40
31.	DL1LT	EI16d	5	3	1	20
Checklog: DF1UUQ						
		EJ41d				

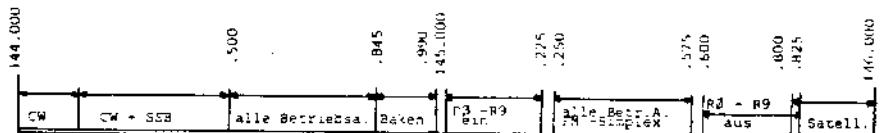
Call

Class C / Klasse C

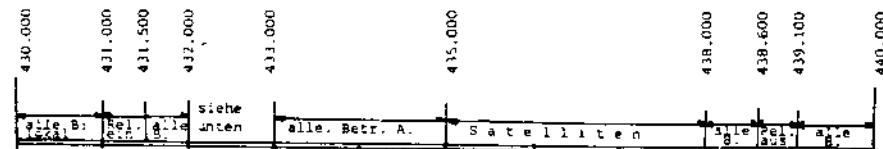
1.	DL5GBG/P	EI12f	67	18	5	4738
2.	PA0NIE	CL12d	56	19	7	3796
3.	DF5LS	FO66j	53	17	5	3146
4.	DJ1KN	EN75g	38	16	3	1938
5.	OZ1DOQ	GP34h	31	15	4	1748
6.	PA3BXM	CL38a	45	13	2	1710
7.	DL1JF	FO62h	38	13	4	1462
8.	DF5BL	DM37d	31	14	4	1296
9.	DK3VZ	EM49j	26	16	3	1216
10.	DF3XZ	FN21f	30	13	4	1139
11.	DJ1KE	EN50c	36	12	2	1036
12.	DL2EBO	DL54b	37	10	4	952
13.	OZ1IUK	FO73j	15	7	2	423
14.	OZ5QU	GP21b	13	8	3	301
15.	DL5BBL	EM52f	13	9	2	279
16.	OK1ATQ	HK50h	8	5	2	182
Checklog: DL2KBU		DK34h	11	5	2	



Edmund Ramm, DK3UZ
Postfach 36
D-2358 Kutenkirchen
Tel. 04191/1621

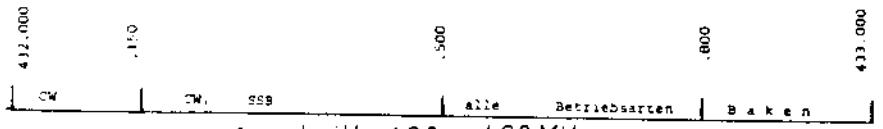


144 MHz



432 MHz

434.250 AT&T-Bildträger



Ausschnitt 432...433 MHz

» EHRENTAfel «

Inhaber des AGCW-DL-Wandtellers
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9FN, DF4QW, DL8VV, DJ6ZC, DL8OE, DJ5QK, DF2HN,
DK7XX, ZS1BT, DF6GN, DL9HC, DEØAAA, DK8XW, DHØHAO,
DL-EØ2-1659861, DF6BV, DF1NY, DF3QN, DL6FAL,
DK3VZ, G3DNF, DK2TK, DK3KD, DL1BBO, DL8QS, DF5DD,
DJ5KB, DF1BN, DL5NAI, HB9CSA, DJ8TJ, DL6ZG.

Verleihung des AGCW-DL-Wandtellers an Organisationen oder Funkamateure die sich besonders um den CW-Funk verdient gemacht haben.

"DIG-SEKTION-CW"

CONGRATS es ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr FRDS
de AGCW-DL

Rolf Müller DL8VV Sachbearbeiter AGCW-DL-Wandteller
VY 73 es 55

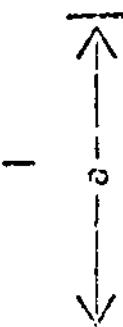
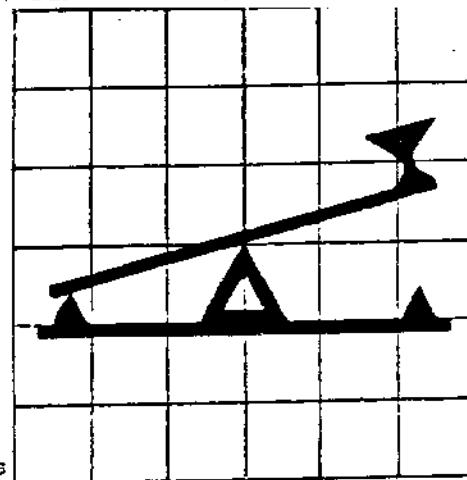
Das ist kein Witz!! Dies ist ein ernster "Fall"!! Es ist nach einem Vorschlag der IEC DIN-Entwurf 30.66.

Bildzeichen: Morsetaste
Symbole graphique:
Manipulateur Morse
Graphical Symbol:
Morse key

Real dimensions:
height := 0,68 a
width := 1,36a

ANWENDUNG:
An Geräten der
Nachrichtentechnik
zum Kennzeichnen
von Anschlüssen
oder Bedienteilen
für eine Morsetaste.

Jetzt wissen wir, was zu tun ist! (Eigentlich, aber amtlich!) /DJ5QK/



8. AGCW-DL HAPPY NEW YEAR CONTEST 01.01.1984

Klasse I/Class I

1. DK5PD	13.056	22. Y27DL	3.828	42. DL6BAI	860
2. DL5YAS	12.780	23. OK1TN	3.810	43. DL6NAK	850
3. DF7YE	12.596	24. DJ4SO	3.552	44. SMØMLL	784
4. DK1II	11.776	25. DJ4DA	3.402	45. DL7DO/A	765
5. DK7PE	11.456	26. OK1MAC	3.330	46. OK1JJB	688
6. DF8XS	9.600	27. HA5GF	3.150	47. OZ4HW	600
7. HB9CSA	8.456	28. Y37SB	2.808	48. Y21EA	588
8. DK9NH	8.208	29. OK1KZ	2.607	49. Y21TN	576
9. DH2FAW	8.000	30. DL7AEJ	2.268	50. DK1KJ	540
10. DK5GD	7.370	31. DF4QW	2.048	51. DF1FW	532
11. Y24iF/p	6.048	32. Y24DF	2.044	52. Y56ZA	496
12. DJ3LR	5.967	33. DJ9WB	1.984	53. OH5MQ	480
13. DL3CM	5.952	34. G4MVA	1.539	54. DL1PB	448
14. DL1JF	5.424	35. DF4VV	1.525	55. SM7LAZ/6	360
15. DK2VN	5.405	DF5JM	1.525	56. DL1ZQ	351
16. ON7GO	5.040	36. YU7AJR	1.408	57. LA1QDA	330
17. DL2BAB	5.031	37. DJ6BN/EA6	1.215	58. DL1MAR	259
18. DK2GZ	4.747	38. OK1AXV	990	59. Y26FL	220
19. ON5GX	4.592	39. DL5NAK	954	60. Y22HF/	216
20. LZ2KZA	4.554	40. DJ3WM	903	Y49RF	
21. Y45SA	4.257	41. DL3CU	902	61. YU7ORQ	192
				62. Y22IC	152

Klasse II/Class II

1. DL1KS	5.772	22. DJ9YBJ	1.340	40. DL9FY	500
2. DL8BAV	5.022	OK1DLY	1.340	41. DJ6WU	464
3. Y51ZE	4.484	23. DJ2KC	1.268	42. OK3CDN	429
4. OK1AQH/P	4.440	24. DL6TG	1.200	43. DK0CB	416
5. DJ0IP/P	4.275	25. UA6AXX	1.173	44. YU7ECD	406
6. DJ6NS	4.230	26. OK2BMA	1.121	45. DL3VI	378
7. DF0CD	4.216	SM5JBN	1.121	46. DL2ZAV	360
8. DJ7MG	4.050	27. OE1DMS	1.080	47. DK9LG	324
9. DL1RB	3.572	28. DF9EA	1.078	PA0ATG	324
10. DL1BBO	3.496	29. SP9CVY	1.000	48. OK3TOA	312
11. ON4CW	3.060	Y21UH	1.000	49. Y23HN	286
12. DJ2CS	2.835	30. Y52TE	946	50. DL1LT	210
13. SP9HWN	2.424	31. OK1AGA	833	51. OK1MIZ	184
14. DF5DD	2.160	32. Y23RJ	799	52. SP9EDE	126
15. HA5OF	2.132	33. DF1UQ	792	53. LZ1KAU	76
16. DL100	1.953	34. Y43TL	714	54. Y64UL	75
17. YU3W0	1.846	35. YU4EZC	684	55. Y72VL	72
18. DL1HS	1.782	36. DF4QP	665	56. Y21TL	21
19. Y31XN	1.584	37. HA5KDY	600	57. OK1JST	20
20. DJ1QQ	1.404	38. DL1KAV	544	Y24VF	20
21. OK1DRE	1.360	39. OK1DOR	520	58. DJ2ZA	9

Klasse III/Class III

1. DK9OY	3.135	10. DL4NAC	792	19. HA8KAX	203
2. OK1DKW	2.997	11. DJ5QK	756	20. DL50A	200
3. DF42L	1.484	12. DJ4SB	612	21. Y23YJ	119
4. DK7DO	1.479	13. OK1DAV	576	22. OK1DZD	100
5. YU2WJ	1.064	14. HA5BA	540	23. HB9RE	84
6. DK9KR	960	15. OK1MNV	516	24. YU4EPV	52
7. Y24GB	940	16. OK2PAW	440	25. OK2BNZ	44
8. DL2SAP	936	17. YU7SF	400	26. OK2BWT	30
9. YU3TZT	826	18. DL1GBQ	207	27. DK1VL	7
				28. DK5RY	4

Klasse IV/Class IV

1. OK1-1957	Jaroslav Burda	6.298
2. YU7RS772	Rades Marijan	3.608
3. DL4NAC	Martin Riederer	2.926
4. DJ5ZP	Karl-Heinz Paape	1.800
5. DE4CWL	Manfred Lüben	1.628
6. HA2-Ø1Ø	Zoltan Tölgyesi	1.334
7. DE1XWA	Fr. Rode	1.197
8. OK2-9329	Ing. D. Hanák	324
9. DL5EBF	Bernhard Verhoeven	63
10. OK2-23100	Malek Zdenek	60
11. Y2-Ø934/G32	Hartmut Schirmer	3
12. Y2-12036/L31	Frank Steinke	1

Klasse I		Klasse II		Klasse III		Klasse IV		Checklogs
DL	34	DL	28	DL	12	DL	5	DK3OI
G	1	HA	2	HA	2	HA	1	DL1OM
HA	1	LZ	1	HB	1	OK	3	OH2BFX
HB	1	OK	11	OK	7	Y	2	OK1US
LA	1	ON	1	Y	2	YU	1	OK2PGT
LZ	1	PA	1	YU	4			OK3TAY
OH	1	SM	1					OZ1DKG
OK	5	SP	3					PA3EXM
ON	2	UA	1					Y21DH
OZ	1	YU	3					Y23OH
SM	2	Y	11					
Y	11							
YU	2							

63 63 28 12 10 = 176

=====

Werner Lamm
HNYC - MANAGER
DF 5 DD



RESULT-LIST of the QRP-SUMMER-CONTEST 1983 (16/17. JULY 1983)

CLASS A		CLASS B		CLASS C	
31. G3DNF	5304	01. OZ1HXL	3924	01. DFØLB	3192
32. OH2TX	4235	02. DL1SAN/P	2535	02. 4NSQ	1263
33. DK3BN	3906	03. OZ6SF	2528	03. DKØRA/P	1
34. I7CCF	3602	04. DL5TS	2024		
35. OK1DMP	3591	05. YU3DS	1422		
06. DF6GN	2272	06. YU3TMJ	1217		
07. ONGWJ/A	2178	07. DF2MG	1150		
08. DL9CE	1609	08. EA2DY	1073		
09. DL6ZG	1473	09. DL7AEJ	975		
10. G8PG	869	10. DF4FA	752		
11. SM6FPC	828	11. PA2JJB	672		
12. PAØPLM	720	12. PAØPUR	636		
13. PAØATG	596	13. DF2MF	479		
14. YU7SF	518	14. Y27KL	459		
15. DK2TK	403	15. G3IQF	444		
16. YL3THI	378	16. DK5RY/HB	377		
17. SMENZA	355	17. PAØYF	321		
18. YU3TFW	210	18. YC7BKT	288		
19. PA2JJB	144	19. OZ1DSZ	216		
20. DJ2KX	132	20. DF5OQ/OE	150		
21. YU3LQR	62	21. Y25MG	140		
22. Y23VB	57	22. JH8TRP	119		
23. Y24G9	51	23. OK1KRU	104		
24. OK1DZD	28	24. DK3ML	94		
25. YU3TPQ	18	25. Y27HN	51		
		26. DJ5QK	32		
		27. OK1DQQ	20		

CHECKLOG

I8JWG (Log not o.k.)
PA3AFF
Y21HL
Y26JD
Y3ØBPM
Y71YL

NOTES: 1) NEXT QRP-WINTER-CONTEST on 21/22. JANUARY 1984

2) Please use separate sheet for each band!

3) If you wish a result list personally please send IRC

4) ALL kinds of supports (IRC or stamps) are welcome

5) Certificates were sent via QSL-bureau.

QRP-CONTEST-MANAGER: Siegfried Mari, P.O.Box 12 24,
D-6453 Seligenstadt, West Germany

BAND	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	1	-	-	-	-
160m	2	-	-	-	-
160m	3	-	-	-	-
80m	1	DL6ZG	500	Y27KL	459
80m	2	YU3UUR	60	DL1SAN/p	440
80m	3	Y23VBB	57	Y25MNG	140
40m	1	DK39N	3906	DL5TS	2024
40m	2	DF6GN	2272	DL7AEJ	975
40m	3	PA0ATG	245	UFSHNU/0E5	150
20m	1	G3DNF	5304	0Z1HXL	3924
20m	2	OK2TX	4140	DL1SAN/p	2295
20m	3	OK10MP	3591	0Z6SF	1587
15m	1	17CCF	736	0Z6SF	910
15m	2	DL6ZG	396	DF2MG	264
15m	3	ON6UJ/4	289	YU3TMJ	160
10m	1	DL9CE	B	EA2DY	105
10m	2	PA0ATG	B	DF2MG	65
10m	3	17CCF	6	0Z6SF	48

DL Y PA YU OK OZ G 1 SM EA HB JA OE OH UN SP YO = 17 NATIONS
 19 10 9 8 4 4 3 2 2 1 1 1 1 1 1 1 = 68 STN

CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
01. G3DNF	3410	01. YU2CCK	5785	01. DFØMM
02. DF6GN	3289	02. W8VSK	3798	02. DKØRA
03. G8PG	2954	03. DK1JX	2420	
04. GM30XX/A	2642	04. DL2SAP	1474	
05. DL9KL	1500	05. DK5AY	1286	
06. G4BUE	1365	06. OZ1III	1222	
07. YU3UOT	1322	07. DF1UQ	1088	01. OZ1EUD
08. DK3BN	1240	08. DL5NAK	1065	02. Y37UF
09. ON6UJ	1098	09. OK1MNW	1044	03. SP3LPR
10. K9PNG	1020	10. HB9RE	866	04. DL1SN
11. DL1GBQ	1012	11. SP5AGU	832	05. Y23RJ
12. I7CCF	946	12. PAØPUR	817	06. YU4DIJ
13. YU2HST	880	13. G3IQF	773	07. SP4GFG
14. VE1UNB	824	14. Y25MG	770	08. SP5AIG
15. OK1DKW	680	15. PAØWJX	761	09. SP7KTE
16. DL88BP	642	16. Y24TG	749	
17. YU3TFW	621	17. HB9ZY	681	
18. YU3TPQ	600	18. Y21YH	486	
19. PAØATG	586	19. Y27KL	460	
20. OK1DMP	533	20. OK28NZ	265	01. YU4-RS550
21. UB2RZU	485	21. YU3TMJ	245	02. YU4-RS543
22. DF4FA	347	22. I1EFC	224	03. DK2Y1
23. DK2BMA	311	23. DJ5QK	216	04. YU7-RS772
24. YU7SF	146	24. PAØYF	178	05. DE4CUL
25. PAØPLM	134	25. OK2PAW	176	06. BRS 44395
26. DK6CB	75	26. YU3EOP	70	
27. EA1KC	64	27. OK3CDZ	48	CHECKLOGS
28. SM7CZC	44	28. Y23MA	26	DF2MG
29. YU3THI	39	29. SM4KL	22	OZ1HQG
30. DL48IA	32	30. OH1ZH	16	PA3BDK
31. SP9JCN	15			YU2CCP
				YU3TVN
				Y2Ø 934/G
				Y21BC
				Y22IC
				Y23CM
				Y23OH
				Y27KL

- NOTES: 1/ NEXT QRP-SUMMER-CONTEST on 21/22. JULY 1984
 2/ Result list is available for ITC
 3/ Any kind of support is welcome, use stamps or ITC
 4/ Certificates were sent via ITC-Bureau

SINGLE BAND RESULTS of the QRP-WINTER-CONTEST 1984 (21/22. JANUARY 1984)

BAND	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	1 GM30XX/A	92 Y27KL	460 DFMM	4 SP7KTF	24 YU7-R5772 48
	2 DL4BIA	32 HB9ZY	196		
	3 DLQJM	18 DK2PAJ	28		
80m	1 DLQJM	14HD 890	1222 DFMM	3762 SP3LPR	304 YU7-R5550 94F
	2 YU1HST	890	1044 DK9RA	1411 DL1SN	320 YU7-R5543 QRP
	3 YU2HST	Y25MG	770		266 DK2YI
40	1 DC6GN	3289 DK1JX	2420 DFMM	1274 Y37UF	610 DE4CUL 210
	2 DK3EN	1110 DL2SAJ	1110		342 0R544395 102
	3 YU3UDT	437 DK5RY	624		110 52
20m	1 G4G	2904 YU2CCK	5577 DFMM	234 0Z1EUC	330 YU7-R5772 4E3
	2 G4BUE	1365 W9VSK	3404		56
	3 GM30XX/A	1120 SP5AGU	932		6
15m	1 G3DNF	3362 W8VSK	351 DFMM	44 0Z1EUD	24 -
	2 YE1YNB	820 PA9PUR	96		-
	3	7A2 DF1UQ	24		-
10m	1	-	-		-
	2	-	-		-
	3	-	-		-

DL YU Y UK G PA SP DZ U HA I SM EA OH ON VE = 16 NATIONS
19 15 13 8 6 6 6 3 3 2 2 1 1 1 = 89 STATIONS

-----AGCW-RUFZENLISTE BIS 1263 -----14-MAY-84-----

4Z4	1214E DE1TB	0663E DE3YK	DE6	0609F DE8FE
0476A 4Z4KX	1112F DE1UI	0965E DF3ZE	0218F DF6BY	0469F DE8GV
0475A 4Z4OZ	1024E DE1UQ	DE4	0580F DF6BV	1089F DF8IX
9V1	1007F DE1UY	0759E DF4B0	0795F DF6CA	0725F DF8KR
0267A 9V1RS	0925F DF1XC	0755E DF4CN	0639F DF6DU	0636F DE8LE
BRS	0377F DF1ZE	0935F DF4D0	0738F DF6EX	0601F DF8NO
0746A BRS158	0471F DF1ZW	0779E DF4EK	0651F DF6GN	0688F DF8PD
CT1	DE2	0756F DE4FAP	0880F DE6IA	0938F DF8PV
0881F CT1AJW	0356A DF2BP	0350E DE4FP	0970E DE6IM	0934F DF8IX
DR3	0862E DF2CQ	0630F DE4HM	0724F DF6LL	0961F DF8ZM
1176F DB3SU	0593F DF2DO	0676E DE4IE	0675E DE6MM	DE9
DR6	0335F DF2DZ	0950F DF4K0	0561F DF6NL	0801F DF9BV
1013F DB6DX	0611F DE2HN	1080F DF4MG	0511A DE6NN	0586F DF9BW
DC1	0834F DF2J0	0560F DF4N1	0574E DF6NS	0578F DF9CS
0372A DC1AE	0005F DE2JW	0569F DE4NW	0829E DF6NW	0605F DF9DH
DC2	0327F DF2KU	0523F DF4PA	1020E DF6PK	0966F DF9DM
0750F DC2YJ	0399E DF2ME	0808F DE4PD	0749F DE6RE	0741F DE9DU
DC4	0978F DF2MG	1039F DE4QB	0425A DF6SS	0659F DF9FP
1236F DC4LV	1110F DE2NT	0362F DE4QW	0748E DE6UD	0981F DF9GE
DC9	0657A DF2OU	1200F DF4VQ	0753F DE6UG	0971F DF9IH
0041A DC9JV	1060F DF2PB	1225F DF4WA	0830F DE6UT	0933E DF9IV
DE-	0556F DF2PI	0922F DF4XB	0662F DF6XE	1028F DF9NR
0035A DE-G07	0858F DF2PS	0885F DF4XG	0576F DF6X1	0989F DF9NG
0075A DE-P33	1183F DF2QE	0994F DF4YI	1154E DF6YL	1037F DE9NN
DE1	0338F DF2Q0	0737F DF4YQ	1067E DF6ZK	0976F DF9PA
1226F DE1BMH	0838F DF2RG	0649F DF4ZG	DE7	0775F DF9QG
0782F DE1EWA	0401F DF2RQ	1221F DF4ZL	0778F DE7AL	0557F DF9QM
1244F DE1OST	0290F DF2SL	0674F DF4ZV	0634F DF7BM	0739F DE9RM
DE2	1036F DF2SX	DES	0618F DF7DC	0854F DF9SE
0069A DE2RFM	0915E DF2WE	0608A DF5CQ	0751F DF7DJ	1189F DE9YW
DE4	1255F DF2WM	0489F DF5DD	0781F DF7DO	0684F DF9ZU
0631F DE4CWL	0728F DF2XJ	0572F DF5DT	0642F DF7DP	DG1
DES	0888F DF2YJ	0518F DF5DW	0394E DF7FE	1017F DG1MBX
0389F DE5SM1	0457F DF2ZC	0619A DF5EY	0974F DF7IZ	DG6
DE1	DF3	0719F DF5JB	1009F DE7JK	1014F DG6YL
0477F DF1AL	0537A DF3EC	1025F DF5JM	0635A DF7KD	DH0
1166F DF1BN	0538A DF3EK	0660F DF5JS	0855F DF7MQ	1109F DH0HAD
1184F DF1BT	0745F DF3HG	0599F DF5JT	0612F DF7NG	1198F DH0LAH
0358A DE1CF	0433F DF3HR	0652F DF5KI	0861F DE7OU	DH1
0638F DE1EW	0644F DF3IC	0632F DF5LL	0948F DF7PX	0954F DH1FAW
0416F DE1HE	0654F DF3ID	0470F DF5LS	0963F DF7IU	DH2
0328F DE1HT	0549F DF3MH	0546F DF5MD	0621A DF7VE	1034F DH2FAW
0868F DE1II	0543A DF3MI	1247F DESMH	1057E DF7VY	1162F DH2NAE
0789F DE1KF	0726F DF3OA	0757F DF5MP	0690E DF7XD	DH3
0501F DE1LR	0579A DF3OH	0758F DF5OC	0587E DF7ZB	0901F DH3AAB
0993F DE1NH	1227F DF3PT	0671F DF5QG	DE8	1001F DH3HAK
0512F DE1NT	0142F DF3QN	0689F DF5PZ	0863E DE8AG	DJ0
0788F DE1NY	1131F DF3UE	0588F DF5RX	0776F DF8BD	0157A DJ0AB
0670F DE1OY	1064F DF3UU	0359F DF5SE	0969F DF8CD	0886F DJ0BC
0661F DE1PA	1156F DF3WH	0955F DF5TV	1102F DF8D1	0479A DJ0GD
0455F DE1PZ	1100F DF3WX	0783F DESUT	0975A DF8DL	0570F DJ0GU
0259F DE1QX	1043F DF3XZ		0641F DF8DP	0462F DJ0IP

de dj2vt

-----AGCW-RUFZEICHENLISTE BIS 1263 -----

-----MAY-84-----

0503F DJ0LC	0029E DJ4AV	DJ7	1135F DK1PO	DK4	DK6	0428E DK8IV	0604F DL1FAV	0545F DL2GV	0315A DL3RK		
1128F DJ0NP	0878E DJ4DA	0015F DJ7AU	1052F DK1QX	0192A DK4AM	1201F DK6AD	0467F DK8JP	0055H DL1FL	1123F DL2HAA	0931F DL3SAH		
0010A DJ0XX	0189F DJ4EJ	1207F DJ7DA	0275A DK1KB	0209F DK4AZ	0337E DK6AJ	0226F DK8KC	0804E DL1GAZ	1177F DL2HAJ	1036F DL3SAC		
0051A DJ0YD	0461F DJ4EY	0932F DJ7FU	0149A DK1SW	0049A DK4BC	0296F DK6AP	0196A DK8KD	1031F DL1GBR	0179F DL2JX	0967F DL3SAS		
0508F DJ0YI	0072A DJ4HR	0764F DJ7HM	0415F DK1UQ	0113A DK4CJ	0306F DK6BN	1114F DK8NE	1022F DL1GEQ	1081F DL2KBH	0392F DL3VI		
DJ1	0034A DJ4IC	0105A DJ7HZ	0434F DK1VL	0004A DK4ES	0169A DK6CK	0183A DK8SK	0897F DL1GKZ	0083F DL2KL	0929F DL3WV		
0824F DJ1BC	0191F DJ4IO	0821F DJ7JE	0027A DK1WU	0493F DK4HD	0193E DK6CS	0352A DK8TQ	0904F DL1HAE	0585A DL2KN	1163F DL3YBM		
0844F DJ1BN	0859F DJ4IY	0298F DJ7KN	0640F DK1XE	0184F DK4HF	0208F DK6EZ	0533F DK8XJ	1008F DL1HBT	0028A DL2KS	1085F DL3YBW		
0680F DJ1KE	0396A DJ4JY	0488F DJ7LR	0021F DK1XJ	0011F DK4IZ	0187E DK6EG	0411F DK8XW	0159F DL1HS	0941F DL2KT	DL4		
0681A DJ1PG	1108F DJ4MJ	0134F DJ7OM	0698F DK1YU	1245F DK4KC	0162A DK6GO	DK9	0803F DL1JF	1190F DL2LAG	0793E DL4AD		
0014F DJ1OO	0317F DJ4OP	0030F DJ7QX	DK2	0070A DK4KK	0645F DK6NC	0731F DK9DI	0269F DL1KS	0992F DL2LAH	0991F DL4BAV		
0177F DJ1QX	0022F DJ4SB	0483A DJ7SF	1195F DK2UK	1088F DK4KW	0289A DK6OX	0360F DK9EA	1235F DL1LAF	0818F DL2OM	1222F DL4BEE		
1120F DJ1SJ	0497F DJ4SK	0129H DJ7ST	0633F DK2DL	0130F DK4LP	1099F DK6PB	0297F DK9EO	0832F DL1LT	1042F DL2SAP	0997F DL4BEE		
0138A DJ1SZ	0235F DJ4SU	0720F DJ7UR	0510F DK2DO	0018F DK4LX	0252A DK6SX	0122F DK9EE	1187F DL1MCD	0276A DL2W1	1223F DL4BBO		
0890F DJ1XP	0063F DJ4UE	0682F DJ7WJ	0091A DK2DX	0144A DK4PH	0650F DK6TM	0220F DK9EN	1185F DL1MU	0386F DL2XK	0924F DL4BF		
0622F DJ1XQ	0071F DJ4VP	0869F DJ7YM	0188A DK2ET	1197F DK4QR	0917E DK6UZ	0163A DK9GS	0973F DL1NAT	0837F DL2YHG	0565F DL4EM		
0087F DJ1YH	0078F DJ4VX	DJ8	1051F DK2EV	0146A DK4RX	0342F DK6WU	0815F DK9HE	1021F DL1NBY	0665F DL2YJ	0595F DL4BQ		
0094F DJ1ZB	0465A DJ4XA	1103F DJB6K	0204A DK2H1	0301A DK4TL	0784F DK6XS	1049F DK91N	0594F DL1NM	0229F DL2YS	0616F DL4BZ		
DJ2	0792F DJ4XS	1129F DJB8H	0037A DK2I0	0732F DK4UH	DK7	0534F DK9JC	0172F DL1OM	DL3	0983F DL4DAE		
1209F DJ2CS	DJ5	0542F DJ8IO	0103A DK2KN	0316F DK4VB	0294F DK7AK	0530F DK9KJ	1127F DL1OW	0135F DL3AQ	1164F DL4DAU		
0224F DJ2GP	0059F DJ5BK	0805F DJBNI	0363F DK2LH	0214F DK4UL	0388F DK7BA	0643F DK9KR	0195F DL1OY	1175F DL3BYY	0987F DL4DX		
1153F DJ2HN	0977F DJ5BZ	1086F DJB5W	0057A DK2PB	0097A DK4YE	0351F DK7DC	0637F DK9NE	0361F DL1PK	0288A DL3HP	0794F DL4DY		
0903F DJ2JJ	0112A DJ5CD	1040F DJ8IJ	0407F DK2Q1	0099A DK4YE	0346F DK7DD	0357F DK9NH	0623F DL1PM	0088A DL3CI	1232F DL4EAT		
0277F DJ2KS	0520F DJ5FF	0096A DJ8UU	1072F DK2SK	0666F DK4ZZ	0359F DK7IK	0613A DK9PL	1219F DL1RB	0161F DL3CT	0693F DL4GS		
0295A DJ2KX	0481A DJ5FL	0936F DJBVC	0090F DK2TK	DK5	0920F DK7EF	0454F DK9PS	0216F DL1RM	1121F DL3CU	0694F DL4GI		
0165F DJ2MH	1133F DJ5LG	1029F DJBVG	0043A DK2VA	0227A DK5BI	0147F DK7GL	0911F DK9TL	0281F DL1RV	0620F DL3DH	0988F DL4HAD		
0312A DJ2DD	0701F DJ5UM	DJ9	0194F DK2VN	0529F DK5BQ	1098F DK7HP	0540A DK9IV	1116F DL1SAN	0939F DL3IV	1027A DL4JV		
0039A DJ2PQ	0583F DJ5PC	0066A DJ90N	1074F DK2YI	0003F DK5BW	0341F DK7JI	0653F DK9TY	0842F DL1SN	0727F DL3EAY	1220F DL4KAV		
0607E DJ2SS	1035F DJ5PH	0496A DJ9CB	0329F DK2YN	0203F DK5CI	1097F DK7JY	0354F DK9TZ	0382F DL1SQ	0492A DL3FM/	1134F DL4LAH		
0847F DJ2VG	0054F DJ5PK	0285F DJ9UK	DK3	0114A DK5EL	1045F DK7JZ	0334H DK9ZH	0254F DL1SV	1104F DL3GAI	1216F DL4LAL		
0304F DJ2VT	0001H DJ5QK	0656F DJ9ID	0074A DK3AX	0026F DK5GD	0291F DK7MC	0664F DK92N	0151F DL1TL	0202A DL3HA	0819F DL4LF		
0230A DJ2XP	0098A DJ5QY	1174F DJ9RT	0186A DK3GI	0171F DK5GK	0404F DK7HZ	DL0	0626F DL1TQ	0871A DL3AH	0696F DL4MAI		
0025A DJ2YA	1006F DJ5SS	0023F DJ9SB	0320F DK3HR	0150A DK5HH	0404F DK7HZ	0893F DL0231	0065F DL1VU	0953F DL3HES	0627F DL4MAQ		
0914F DJ2ZA	0006A DJ5TU	0085F DJ9UW	0047A DK3KU	0156A DK5IA	1010F DK7NX	0100A DL0AF	0180E DL1VU	1210F DL3HD	1087F DL4MBW		
0484F DJ2ZB	0092A DJ5X0	0877F DJ9WB	0923F DK3L8	0104F DK5JI	0522E DK7PX	1000A DL0AF	0154F DL1YQ	0205A DL3IM	1016A DL4MCE		
0080A DJ2ZS	0573F DJ5ZP	1179F DJ9ZB	0199F DK3LN	0158A DK5KE/	0577F DK7QB	DL1	0223A DL1BA	0345F DL1ZQ	0478F DL3JR	1094F DL4NAC	
DJ3	DJ6	0244A DJ9ZT	0086F DK3MG	0093F DK5PD	0614F DK7QT	0223A DL1BA	0345F DL1ZQ	0478F DL3JR	1094F DL4NAC	0655F DL3JU	0972F DL4NAM
0107A DJ3EE	0480F DJ6BW	DK0	1169F DK3ML	0167A DK5PJ	0219F DK7RW	0692F DL1BAH	DL2	0655F DL3JU	0972F DL4NAM	0952F DL4NBE	
0182A DJ3CE	0152A DJ6CB	0999A DK0AG	0251A DK3NG	0225F DK5PZ	1171F DK7SO	0962F DL1BAT	1077F DL2BAB	1048F DL3KAG	0952F DL4NBE	0952F DL4NBE	
0700A DJ3DA	0491F DJ6CP	DK1	0102F DK3PH	1188F DK5QZ	0348F DK7XS	0812F DL1BAU	1002F DL2BAV	0198A DL3KN	1193F DL4NBV	0964F DL4NN	
0375A DJ3DH	1082F DJ6EB	0079A DK18S	1167F DK3PI	0128H DK5RY	0813F DK7XV	0899F DL1BAZ	0979F DL2BBK	1191F DL3MAQ	0507F DL4ND	0507F DL4ND	
0744F DJ3EO	0139A DJ61H	0555F DK1EG	0077A DK3YN	0073A DK5SF	0459F DK7XX	1041F DL1BBG	1178F DL2BBX	0691F DL3MAU	0554F DL4NV	0554F DL4NV	
0108F DJ3GN	0110F DJ6LK	0798F DK1GB	0068F DK3QH	0081F DK5SI	DK8	1182F DL1BBU	0248A DL2CM	0791F DL3MBE	0554F DL4NV	0554F DL4NV	
0468F DJ3LR	0127F DJ6NH	0942F DK1JX	0052A DK3SN	0132A DK5SI	1202F DK8AH	0222H DL1BU	0729F DL2DAB	0958F DL3MBH	0790F DL4OT	0790F DL4OT	
1194F DJ3OP	0667F DJ6NS	0124F DK1KH	0175A DK3UM	0045F DK5TI	0417A DK8AI	0153A DL1CE	0249F DL2DQ	1119F DL3MCK	0921F DL4QR	0921F DL4QR	
0466F DJ3OZ	0617F DJ6OM	0344F DK1KJ	0408F DK3UZ	0567F DK5TS	0343F DK8B1	0822F DL1DAL	1231F DL2EAT	0084F DL3MD	1170F DL4SAX	1170F DL4SAX	
0036A DJ3PV	0559F DJ6OP	0797F DK1KR	0422A DK3VA	0213A DK5VN	0848F DK8CC	1142F DL1DAY	1252F DL2EAV	0280H DL3MQ	1161F DL4YAG	1161F DL4YAG	
0515F DJ3SW	0551F DJ6PC	0176A DK1KS	0875F DK3VZ	0166A DK5WL	0369A DK8CL	0141F DL1EH	1192F DL2EBO	0930F DL3NAZ	1240F DL4ZAB	1240F DL4ZAB	
0845F DJ3TE	0012H DJ6QM	0340A DK1DL	0007A DK3X0	0170A DK5WM	0279F DK8CM	0882F DL1EK	0596F DL2EAK	0270A DL3NH	1151F DL4ZAD	1151F DL4ZAD	
0990F DJ3WM	0250A DJ6TK	0013F DK1DU	0062F DK3YU	0517A DK5XE	0683F DK8FR	0053F DL1ES	1053F DL2EKF	1234F DL3QY	1152F DL4ZAF	1152F DL4ZAF	
DJ4	0687F DJ6ZR	0568F DK1PD	0185F DK3YI	0038A DK5ZW	0286A DK8HU	0946F DL1FAA	0393F DL2FI	0050A DL3QO	DL5	DL5	
1004F DJ4AK	0686F DJ6ZC	0498F DK1PF	0119A DK5ZX	0603F DK8IT	0785F DL1FAM	0379F DL2GE	0723F DL3KAD	1149F DL5AHC	1149F DL5AHC	1149F DL5AHC	

0873F	DL5BA	0811F	DLGKT	0246A	DL7RY	1069F	DL9EAU	G4E	
0777F	DL5BAG	0831F	DL6KU	0427F	DL7RZ	0321F	DL9IW	0566A	G4ETIJ
1140F	DL5BAT	1124F	DLGMAA	0521F	DL7IZ	0800F	DL9GAK	G4F	
1075F	DL5BBL	1132F	DL6MCE	0535F	DL7VL	0843F	DL9HAE	0550F	G4FDCE
1144A	DL5DAW	0678F	DL6MK	0429A	DL7VI	0894F	DL9HAZ	0559A	G4EZS
1239F	DL5FBL	0752F	DL6NAF	0400E	DL7VX	0736F	DL9HC	G4H	
0625F	DL5FP	0718F	DLGNAK	0430F	DL7WB	0257A	DL9IL	0332F	G4HJAJ
1005F	DL5GAG	1059F	DL6NBD	0820F	DL7WK	1229F	DL9KAJ	G4I	
1250F	DL5GAT	1241F	DL6NBO	0499A	DL7YS	0200A	DL9KP	095A	G4ISK
1126F	DL5GBG	1180F	DL6SAA	0536F	DL7ZY	0836F	DL9MBZ	G4J	
1044F	DL5HBS	1213F	DL6SAZ	DL8		0118F	DL9MP	0817A	G4JEN
0802F	DL5KAT	0799F	DL6TG	0722F	DL8BAB	0743F	DL9NAF	GD3	
0867F	DL5KAY	0060A	DL6TQ	0809F	DL8BAG	0840F	DL9NAH	0413A	GD3HQ
1186F	DL5KBB	0115A	DL6VP	1130F	DL8BAW	0589F	DL9NM	GM4	
1073F	DL5KBR	0998F	DL6YBQ	1003F	DL8BBI	1157F	DL9OE	0677A	GM4EL
1113F	DL5KX	0996F	DL6YBX	1230F	DL8BBW	0391A	DL9PK	H45	
1224F	DL5KX	1023F	DL6ZAM	0558A	DL8BS	0602F	DL9QM	0406A	HASBA
0806F	DL5LAM	0825F	DL6ZAK	1199F	DL8BAS	1238F	DL9RRO	0397A	HASLZ
1055F	DL5LAW	0145A	DL6ZB	0101F	DL8DU	0968F	DL9SAL	H47	
0816F	DL5LH	DL7		0960F	DL8EAU	0814F	DL9SJ	0514A	HA7MW
1026F	DL5LJ	0336F	DL7AA	0823F	DL8EF	0058A	DL9TJ	H48	
1076F	DL5MAC	1143F	DL7AAU	1196F	DL8HAO	0740F	DL9WV	1046F	HA8AR
0695F	DL5MAI	1030F	DL7ACT	1150F	DL8HAV	1090F	DL9WW	0353A	HABDZ
0865F	DL5MAM	0984F	DL7ADU	0095A	DL8IH	0168A	DL9XM	0431A	HABUT
1070F	DL5NAI	1095F	DL7AEJ	0042F	DL8KAZ	1065F	DL9YCA	H59	
0810F	DL5NAK	1212F	DL7AFM	1065F	DL8LH	1155F	DL9YCK	0437F	H89AD
0780F	DL5NAN	0685F	DL7AGN	1139F	DL8MBN	1145F	DL9YCM	0430A	H89AE
0879F	DL5NAV	0402F	DL7AGR	1146F	DL8MBU	DU1		0435F	H89AE
0544F	DL5NB	1208F	DL7AIB	0089A	DL8MW	0383A	DU1GQ	0908A	H89AI
0892F	DL5OA	0314F	DL7AK	0600F	DL8NB	EA2		0707A	H89AJ
1101F	DL5QT	0414F	DL7BH	1158F	DL8NBN	0889A	EA2SN	0717A	H89AL
1254F	DL5SBJ	0303F	DL7BU	0900F	DL8OE	EA3		0447F	H89AL
1105F	DL5YCI	0040A	DL7CL	1068F	DL8OS	1063A	EA3AQ5	0439A	H89AL
DL6		0937F	DL7CW	0031F	DL8QI	F6E		0440A	H89AL
1136F	DL60AA	0100F	DL7CY	1233F	DL8RC	0420A	E6ED0	0713A	H89AN
0947F	DL6BAI	0024H	DL7DU	0509F	DL8RE	G2A		0111F	H89AN
0807F	DL6BAQ	0160F	DL7DX	0730F	DL8SAT	0592A	G2ATM	0443A	H89AO
0331F	DL6BB	0940F	DL7EL	0308F	DL8TC	G3E		0705F	H89AQ
0872F	DL6BBB	0494F	DL7IA	0032F	DL8TV	0772A	G3ESY	0708A	H89AY
0853F	DL6BBE	1204F	DL7IC	0064A	DL8VN	G3G		0712A	H89BA
1118F	DL6B0	1115F	DL7IT	0747F	DL8VI	0564A	G3GHY	0495F	H89BA
0033A	DL6DP	0302F	DL7JE	0109F	DL8VV	0906A	G3GZG	0771A	H89BB
1215F	DL6EAL	0532F	DL7JR	0016F	DL8XB	G3L		0448F	H89BF
0390F	DL6EY	1032F	DL7MAS	1148F	DL8YBZ	0374A	G3LPE	0438A	H89BL
0902F	DL6FAL	0458F	DL7NU	1106F	DL8YH	G3R		0905F	H89BL
1228F	DL6FBE	0436F	DL7OU	DL9		0366A	G3KSP	0709A	H89BL
0424A	DL6FU	0143F	DL7PT	1205F	DL9AAE	G3Z		0761A	H89BL
0148A	DL6GB	0380A	DL7PV	0403F	DL9BE	0231A	G3ZXH	0531F	H89BL
1084F	DL6HAU	0333F	DL7QI	1168F	DL9DAR	G4C		0767A	H89BU
1125F	DL6HY	0008A	DL7QU	0136F	DL9DU	0271A	G4CBU	0715A	H89BU
0125A	DL6II	0500F	DL7QY	1203F	DL9EAA	G4D		0704A	H89BU
1217F	DL6KAR	0733F	DL7RAF	0864F	DL9FAN	0591A	G4DRS	0773F	H89BU

0769A	HB9BWT	JH2	0201F	0E5GM	0405A	0K3YCA	1047A	PY1DWM	
0774A	HB9BYJ	1242A	JH2QFI	1141F	0E5KIM	0N4	1092A	PY1EBK	
0702A	HB9BYU	JH3		1122F	0E5MSM	0918F	0N4CW	0944F	PY1EWN
0766A	HB9BYW	0528A	JH3XCU	0943F	0E5PV	0255A	0N4DJ	1181A	PY1QN
0716A	HB9RYY	JH8		0E6		1137F	0N4KJM	1096F	PY1RW
0703A	HB9BZM	0883A	JH8DEH	0300A	0E6DWG	0236A	0N4QX	1091A	PY1TG
0760A	HB9CAI	K6M		1083F	0E6HAD	0274A	0N4QY	PY2	
0907A	HB9CFU	0234A	K6MG	0552A	0E6JAG	0N5		1019A	PY2BTR
0870F	HB9CSA	KAS		0313A	0E6KZ	0262A	0N5EU	1079F	PY2DBU
0714A	HB9ET	0190E	KASEFSR	0857F	0E6WWD	0787F	0N5GK	1107F	PY2ZEZ
0445A	HB9EU	KAS		0E7		0273A	0N5GT	PY5	
0449A	HB9HI	0583A	KABBIA	1138F	0E7IHJ	1012E	0N5ME	1159A	PY5BYC
0446A	HB9JL	KD9		0615F	0E7WBJ	0563F	0N5NR	SM0	
0442A	HB9LG	1211A	KD9FB	0E9		0N6		0419A	SM0HIIH
0711F	HB9MU	LA2		0164A	0E9GWI	0734F	0N6CP	SM3	
0444A	HB9NH	0256A	LA2KB	1147F	0E9SLH	0243A	0N6GL	0646F	SM3BP
0116A	HB9NL	LA3		0H2		0956F	0N6QE	SM5	
1237F	HB9NL	0980A	LA3LE	0365A	0H2BIP	0241A	0N6WK	0292A	SM5DGA
0765A	HB9PF	LA4		0155A	0H2BN	0N7		0610A	SM5EDD
0706A	HB9PT	0957E	LA4XX	0H3		0959F	0N7GD	SM6	
0441A	HB9QJ	LA7		0418A	0H3NY	0982F	0N7VU	0669A	SM6AWA
0926F	HB9RE	1071A	LA7ZU	0K1		0N8		SP1	
0584F	HB9UM	LA9		0525A	0K1AEH	0539A	0N8MI	0841A	SP1ADM
0239A	HB9XJ	0370A	LA9UH	0282A	0K1AKM	0Z8		0827A	SP1DPA
0710F	HB9ZJ	LX1		0398A	0K1AYQ	0410F	0Z80	SP2	
HM5		0378A	LX1DE	1117A	0K1DKQ	PA0		0835A	SP2BMX
0242A	HM5AP	1038E	LX1GR	1058A	0K1DRK	0884F	PA0DIN	0849A	SP2EEFU
I05		0828A	LX1JW	0898A	0K1FIM	0986F	PA0LCE	SP5	
0629A	I05KK	LZ1		0210A	0K1IBF	0912F	PA0MUN	0856A	SP5G1Q
I10		0473A	LZ1UA	0173A	0K1IKE	0742F	PA0DI	0833A	SP5LGQ
0763A	I10UE	0472A	LZ1XL	0284A	0K1IMZ	0754F	PA0PLM	0887A	SP5LXR
I2B		N2I		0263A	0K1MNV	0762F	PA0WX	SP7	
0485A	I2BWW	0299A	N2IT	0268A	0K1NH	PA2		0852A	SP7AW
I2X		N6F		0355A	0K1RK	0910F	PA2JLA	121BA	SP7ENU
0486A	I2XIQ	1173E	N6FKH	0283A	0K1YR	0839A	PA2SAM	0850A	SP7IFM
1011F	I2XKF	NL-		0K2		0927F	PA2WJZ	0851A	SP7IIIT
I3B		0876F	NL-691	0207A	0K2BCH	PA3		SP9	
0309A	I3B1F	0E1		0206A	0K2BLG	0505F	PA3AHD	0846A	SP9ADU
IN3		0487E	0E1JKB	1172F	0K2BMA	0874F	PA3AKO	0919A	SP9BRP
1093A	IN3NJB	0174F	0E1KWA	0474A	0K2BNZ	0985F	PA3ADY	SV1	
I50		0311A	0E1THA	1206A	0K2BWT	0895F	PA3ARM	0426A	SV160
1054A	I50IKR	0221F	0E1TKW	1249A	0K2BYL	0928F	PA3BJD	SWL	
IT9		0648F	0E1WYN	0237A	0K2PEN	1078A	PA3BN1	0048A	SWL
0307A	IT9AGA	1253F	0E1YDC	1248A	0K2PEN	1061F	PA3FXM	0949F	SWL
0319A	IT9LPG	0E2		0215A	0K2VL	1062E	PA3CII	1015F	SWL
IW9		0668F	0E2RDM	OK3		0909E	PA3CWL	1050F	SWL
0423A	IW9AEL	0067F	0E2SN1	0326A	0K3CAU	PY1		UA0	
JA4		0E3		0211A	0K3CEE	1165A	PY1AGZ	0547A	UA0SLN
0265A	JA4DBQ	0866F	0E3KAB	0212A	0K3CGG	0945F	PY1BVY	UA4	
JAB		0E5		0598A	0K3CTI	1033F	PY1DEA	1243A	UA4WBJ
0272A	JABPME	0913F	0E5AHL	0133A	0K3EE	1018F	PY1DFE	1246A	UA4WCE
		0181A	0E5CG	0387A	0K3IE	1160A	PY1DUE		

----AGCW-KURZZEICHENLISTE BIS 1263 -----

4-MAY-84-----

UA6 ZD8
 0504A UA6APP 0325A ZD8TM
 0519A UAGAXX ZS1
 UA9 0373A ZS1JC
 0524A UA9OCI ZS3
 UB5 0502E ZS3BI
 0647A UB5HCM ZSG
 UY5 1251A ZS6BCI

 .-.- AGCW - DL .-.-

 Y L - M E M B E R - L I S T

	CALL	AGCW-DL	NAME
VK6	DE		
0381A VK6RD	6 DX	1013	MARIANNE
VKB	DC	4 LV	SUSANNE
0232A VK8HA	DE	2 SL	ANNY
W5E	6 MM	0290	DAGMAR
0258A W5EGD	7 VF	0675	GILDA
W8L		0621	
0581A W8LZU			
WB1	DJ		
0786A WB1EPK	5 FF	0520	ILSE
XE1	9 SB	0023	RENATA
0951A XE1XF			
Y04	DK		
0233A Y04ASG	1 FO	1135	DAGMAR
0371A Y04PZ	2 HI	0204	INGRID
0245A Y04WD	4 RX	0146	RENATE
Y06	5 TS	0567	URSULA
0891A Y06HQ	7 NX	1010	MARIA
0916A Y06VZ	8 HU	0286	ULRIKE
Y09			
0658A Y09HP			
YU1	DL		
0796A YU1DHF	2 SAP	1042	BRIGITTE
0453A YU1QOM	4 EAT	1232	HELGA
0456A YU1QEJ	4 ZAF	1152	JOHANNA
0432A YU1RS-	5 BAG	0777	UTE
YU2	5 FP	0625	BARBARA
0240A YU2GE	5 MAI	0695	ILSE
0261A YU2QK	6 ZAR	0825	GISELA
0238A YU2RAM	7 AFM	1212	ANNE-MARIA
0421A YU2RCZ	7 AGN	0685	CORDULA-BEA
0260A YU2RGY	7 MAS	1032	JOHANNA
0460A YU2RRL	8 RBI	1003	IRIS
0527A YU2RXD	8 BS	0558	SABINE
0541A YU2WJ	8 DU	0101	URSULA
YU3	8 EAU	0960	HELGA
0368A YU3FU			
YU4	HA		
0451A YU4HA	5 BA	0406	KLARA
	8 AR	1046	KALINA
	HB		
	9 BYY	0716	HEDY

 **** AGCW MEMBERS' EXOTIC BANDS ACTIVITY LIST ****

CALL	AGCW	NAME	ZIP	11.8 MHZ	10 MHZ	18 MHZ	24 MHZ	REM.
DF								
2 PI	0556	SUITBERT	6500		X	X	X	
3 ID	0654	UDO	6950		X	X	X	
7 FX	0948	PETER	5500		X			
9 IV	0933	GERD	6710		X	X	X	QRP
DJ								
0 LC	0503	HUGO	6200		X	X	X	/HB0
1 BN	0844	WALTER	7000	X				
1 ZB	0094	HAJO	8000		X	X	X	QRP
5 QK	0001	OTTO	6100		X	X	X	QRP
6 CP	0491	GEORG	7701	X				
DK								
1 EG	0555	KLAUS	6000		X	X	X	X
5 TI	0045	REINHOLD	2390	X	X	X	X	
7 DO	0346	KLAUS	4782	X	X	X	X	
9 FN	0220	SIGI	6453	X	X	X	X	
DL								
1 BAH	0692	KARL	2950	X				
1 BAV	0812	GUENTHER	2950	X				
1 ES	0053	PAUL	8580		X			
1 FAA	0946	PETER	6470	X	X			
1 HS	0159	HERBERT	7100	X		X	X	
1 LT	0832	KARL	7000	X	X	X	X	
1 PM	0623	ERNST	2105		X	X	X	X
1 YA	0017	HANS	8011	X				
2 FFF	1053	MICHAEL	6000	X	X	X	X	X
2 SAF	1042	BRIGITTE	7140		X	X	X	X
3 CM	0120	GERD	2053	X	X	X	X	X
3 DV	0939	HEINZ	5970		X	X	X	X
6 DP	0033	HANS	6581	X	X			
6 MK	0678	ED	3501	X	X	X	X	
7 AA	0336	RUDI	3139	X	X	X	X	X
7 AGR	0402	HORST	1000	X				
7 DO	0024	RALF	1000	X	X	X	X	X
9 HC	0736	WOLFGANG	6802	X	X	X	X	X
9 SJ	0B14	PETER	5372	X				
OZ								
8 D	0410	ERIC	-----	X	X			X

Für diese Liste werden Anmeldungen
 erbeten! Interessant sind 160 m,
 sowie die "WARC" - Bänder!

UPDATE: FEB-84
 FECIT: DL7DD

ASSOZIATIVMITGL.: J = GESTRICHEN; C = VERSTORBEN
F = DAMEN; H = EHRENMITGLIED; L = AUSGETRETTEN

HOERERLISTE DER AGCW-DL

IB BR I CALL DOK FMC AGCW-DL
BRS
BRS-15822 0746A DC 3 DX 037 008 FRANZ
ID DE I
DEM DEM 2 DZ 037 004 0335 HEINZ
DEM-15920 0349 D 5 DD 013 011 0489 WERNER
DE- 7 DJ 012 025 0751 HERBERT
DE-G07/17729 0035A 8 ZH F16 30B 0590 BEN
DE-P33/17794 0075A DE1
DE1BMH 1226 0 GU 037 010 0570 HARRY
DE1EWA 0782 1 HB 013 015 HELMUT
DE4 1 DJ 025 030 HEIJO
DE4CWL 0631 1 QX 003 023 0622 HANS
DE5 4 EY 003 013 0461 JUERGEN
DE55ML 0389 4 FP 037 005 0350 KARL
5 QK A06 020 0001 OTTO
6 PC 003 016 0551 ALFRED
7 QM 037 007 0012 FRIED
8 CR N14 027 WILLI
DL DL I
DL DL-
DL-U04/39579 0069A DK
DL-1811710 0606 1 OU 037 003 0013 FRITZ
DL-1903103 0893 2 LH 037 001 0363 WERNER
IN NL I 7 DO 037 006 0346 KLAUS
NL NL-
NL-6916 0876 DL
1 PM 037 002 1000 *** CLUB-1
15 SW I 1 RK F18 30D JO
1 SN F24 30E 0842 EUGEN
SWL 1 ZQ F44 30A 0345 HANS
SWL 0048A 2 DAB 013 019 0729 CARLFRIED
SWL 0949 3 CM E30 028 0120 GERD
SWL 1015 3 DH 037 009 0620 MARTIN
SWL 1050 3 MQ T15 022 0280 KURT
3 ZI F41 024 MANFRED
IY YU I 5 MAI T09 029 0695 ILSE
6 DF K03 026 0033 HANS
YU1 6 MK Z25 014 0678 EDGAR
YU1 YU1 7 DO Z20 012 0024 RALF
YU1 YU1 9 WV 003 017 0740 FRITZ
HB 9 CSA --- 30C 0870 FRITZ
STAND: MRZ 1984 DE
FECIT: DL7DD 5 FV --- VICTOR

- 8 -

- 25 -

DEUTSCHER TELEGRAPHIE CONTEST

ERGEBNISSE 1984

DTC 1984 Klasse I			DTC 1984 Klasse II		
Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1.	DL2ZAE	210	1.	DL2EBX	120
2.	DL6FBL	189	2.	DL2HBX	108
3.	DF7YE	180	3.	DK1JX	102
4.	DL5YAS	168	4.	DF4ZL	96
5.	DK2YI	147	5.	DL9YCK	93
	DK3VZ	147	6.	DL7RAG	90
	DL3DV	144	7.	DF1UQ	87
	DK9NH	144	8.	DL5OA	81
	DL1GBZ	141		DL9YBJ	81
	DL1BBO	138	9.	DL1GBQ	75
	DL8YCN	138			
9.	DL5JQ	129	18 Loseinsendungen in Klasse II		
	DL9EAG	129			
10.	DK3GD	120			
11.	DL1H5	117			
12.	DL3HBS	111			
	DJ1QQ	111			
13.	DL5FBL	108			
14.	DL3WV	105	DTC 1984 Klasse III		
15.	DL2ZAV	102			
	DK4ZZ	102			
16.	DL7OU	87	Platz	Call	Punkte
17.	DK9EA/A	84			
18.	DH0LAH	81	1.	DL4BBO	228
19.	DL5GBG	78	2.	DL4NAC	222
20.	DL1PB	60	3.	DE3JLU	165
21.	DK9BR	45	4.	DE1WEH	108
22.	DJSKZ	27	5.	DE7AHT	102
28 Loseinsendungen in Klasse I 5 Loseinsendungen in Klasse III					

Aufstellung der im Jahre 1983 ausgefertigten VHF-DW-125 Diplome

DF 3 XZ	DF 5 LS	DF 5 LQ	DF 8 DI	DK 1 QX
DK 2 QI	DK 3 VZ	DK 7 BY	DH 0 HAD	DJ 8 TJ
DJ 9 RT	DL 2 BBK	DL 2 EAT	DL 2 YAJ	DL 3 YBL
DL 4 EAT	DL 5 LJ	DL 8 QS	DL 9 DE	DL 9 RBK
DL 5 QT	DE 1 GYA	DE 7 WBJ	G 4 GGV	SH 0 KOR

Insgesamt 25 Diplome (Vorjahr 24)

R. Milker

DL 2 OM

Dr. Roland Milker

HANDTASTENPARTY %0 m-Band

vom 8. Oktober 1983

(Call/Punkte/Bonus/Platz)

DJ7ST	71	4.	DZ1JNR	33	+10	15.
DK5TI	68 +10	2.	DF4DD	33		23.
DK9DY	63	7.	DL6YBQ	32		24.
DL1GBZ	63	7.	DL6BAI	31		25.
DJ1XV	62 +10	3.	DL5GAC	31		25.
DJ4DA	62 +20	1.	DE6KZ	31		25.
DF8ZH	59	9.	DL7YS	30		26.
DJ5KB	56 +10	5.	DL9FW	29		27.
DL18BD	50	11.	DL6DP	28	+10	18.
DL9FAA	48 +10	10.	DF9AR	26		28.
DZ1FOW	46	14.	DZ1III	25		29.
DL8LD	46	14.	DF3FU	25		29.
DJ9RR	46	14.	DK2TK	24	+10	22.
PA3CCF	45 +20	6.	DL12Q	24		30.
DJ9IR	43	15.	DL6YBX	22		31.
DL5NAI	42	16.	DZ2NU	21		32.
PA0SOL	41 +20	8.	DL5KAY	21		32.
DL6NBO	39	17.	ON4UAA	21		32.
DE7WBJ	39 +10	12.	DL1PB	19		33.
DJ4AV	39	17.	DL2SBC	19		33.
DL5LAW	37	19.	DL7MZ	19		33.
DK4QR	37 +10	13.	DF2YJ	16		34.
DL1RB	36	20.	DL6TG	14		35.
DL6NAK	36	20.	DJ0EE	11		36.
DF7YE/A	36	20.	DZ1EEN	10		37.
DZ1CAR	35	21.	DF3QN	8		38.
PA3BLU	33					
DL100	33					
DL3VW	33					

CHECK-LOG DK3OI

Karl H. Rapp 3752P

In BÜdingen wurde beschlossen, daß ab nächstem Jahr die Bonuspunkte in den Handtastenparties nicht mehr vergeben werden sollen. Positiv ist daran, daß die Sache gerechter wird (so meinen die meisten, die das vorgeschlagen und befürwortet haben) und auch leichter für die Auswerter wird. Persönliche "freundschaften" bei der Vergabe fallen nicht mehr ins Gewicht! Als Nachteil kann man sehen, daß es somit eben dann nur ein "gewöhnlicher" Contest wird, der keine - noch so negativen - Überraschungen in sich birgt! Was auch schade sein dürfte!
/ DJ5QK

...via DL-Net erhielt das Lektorat der INFO folgende MSG:

"OTTO DJ5QK = IN BEIDEN INFO-HEFTEN 83 WURDE MEIN DW 500 VERGESSEN
= WIEDER EINE ZEILE MEHR IN INFO 84
= HI 73 = HEINZ DL3DV +

Hier ist die Zeile

***** ***** ***** ***** *****

Ergebnisse des ZAP-Merits 1983

Am ZAP Contest des Jahres 1983 nahmen insgesamt 9 Stationen teil. Den ersten Platz belegt Wolfgang Lutz, DK3OI, mit 46 Bestätigungenpunkten. Es folgen Joachim Wegener, DL50A, und Heinz Roedig, DL3DV auf Platz 2 und 3. Martin Zuern (Platz Nr. 6) beteiligte sich gleichzeitig auch als einziger SWL. An dieser Stelle moechte ich nochmals darauf hinweisen, dass nur die OTC's auf Kurzwelle fuer den ZAP-Contest gewertet werden. Es waere entzuecklich, wenn zukuenftig mehr OM, die am ZAP-Verkehr teilnehmen, auch ihre Logauszuege zur Auswertung einsenden wuerden, da bereits ab 10 Bestätigungen Urkunden ausgestellt werden. Antraege bitte bis zum 31.01. des folgenden Jahres an DL2FAK.

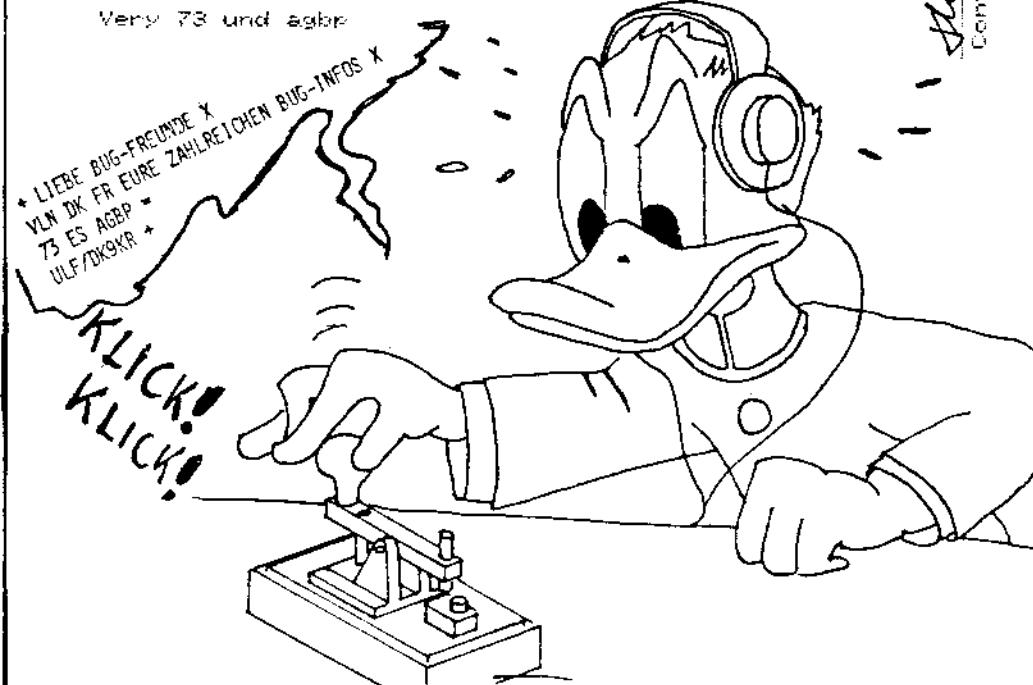
Nun die Ergebnisse im einzelnen:

1.	DK3OI Wolfgang Lutz	mit 46 Bestätigungen
2.	DL50A Joachim Wegener	" 37 "
3.	DL3DV Heinz Roedig	" 29 "
4.	DF3MH Gorch Pollow	" 26 "
5.	DL7DD Ralf Herzer	" 24 "
6.	DL1GBZ Martin Zuern	" 22 "
7.	DK3BN Juergen Niggemeyer	" 13 "
8.	DL4FBK Karl-Heinz Rink	" 11 "

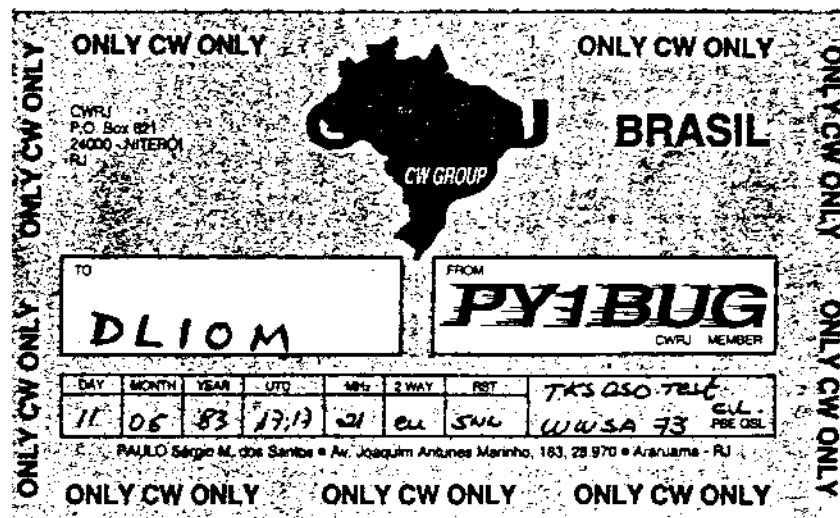
SWL's

1.	DE1GBZ Martin Zuern	" 217 Punkten
----	---------------------	---------------

Very 73 und abge



Thomas Rink
Contestmaster
DL2FAK



Verschiedene Nachrichten aus der AGCW und Hinweise:

UM Ulf-Dietmar Ernst, DK9KR aus Frankfurt hat am 16'FEB-84 die erste "Schlackertasten"-Party veranstaltet, als Versuch. Die Plätze wurden so belegt: 1.DL1HS - 6 Punkte, Telegr. seit 1943 mit BUG

2.ON5GK - 5 Punkte, bug seit 1982
3.DK9KR/A - 4 Punkte, bug s.1975

Weitere Teilnehmer waren: DJ1ZB(1967), DK5GD(1970), Y54ZE(1982)
DL0LAH(1983), DL2EBO(1983)
DF1UQ(1984 - im Test leider mit Hand-
taste.

Die Jahreszahlen zeigen deutlich, daß auch heute noch OM vom "BUG" (Wanze!) gebissen werden und an der exotischen "Schlackertaste" ihre Freude haben. DL1HS wird für wertvolle Hinweise gedankt! /DK9KR/

Obwohl die Zahl der Teilnehmer nicht sehr groß war, offensichtlich machte wir zu wenig Propaganda, sind wir dennoch der Meinung, daß es unter uns mehr Benutzer (und Besitzer) eines BUG gibt! (Um klarzustellen: es geht um die halbautomatische Taste, bei der die Striche "geklapft" werden und die Punkte durch einen Federmechanismus selbsttätig generiert werden - nicht mit einem EL-BUG zu verwechseln!) Deshalb wird auf Vorschlag von DK9KR von demselben 1985 eine reformierte und propagierte Party veranstaltet! /DJ5QK/

Funkbetrieb mit Amateurfunkstellen kleiner Leistung von Ulf, DK9KR

OM Donnerruf sorgt sich. Nicht, daß wegen seines Hobby der Haussagen schief hing oder ihn berufliche Sorgen drückten. Nein, seine Miene verdüstert sich immer dann, wenn er während des OV-Abends im Gespräch mit seinen Freunden oder beim Studium der Kontestergebnislisten feststellen muß, daß seine Station nicht den gebührenden Erfolg im Funkbetrieb hat. "An der Ausstattung kann es wohl kaum liegen", meint er. Schließlich hat er seine Super-Duper-Luxus-Line erst jüngst angeschafft. Auch übertreffen diese Anschaffungskosten sowie seine Sendeleistung die seiner Funkfreunde um mindestens 10 dB. Aber trotzdem hat er damit nicht den erhofften 10-fachen Erfolg. Woran kann es nur liegen, daß Funkstationen mit teilweise lächerlich geringer Sendeleistung ihm den Erfolg streitig machen? Da muß doch wohl etwas mehr als nur starke Sendeleistung im Spiel sein! Was könnte es bloß sein? Schwarze Magie, Telepathie, kleine grüne Männchen? Oder bloß (!) Köpfchen?

OM Donnerruf beschließt diesem Phänomen auf den Grund zu gehen. So entscheidet er, zunächst einmal die Funkbetriebsweisen dieser QRP-Zwerge zu beobachten. Seine Erkenntnisse, wie diese Leistungs-Pygmaen mit ihren Pfunden wuchern, wollen wir nun hier betrachten.

Die Frage ist: Wie optimiere ich meine Funkbetriebstechnik als Amateurfunkstation kleiner Leistung? Diese Beschränkung auf geringe Sendeleistung kann durch äußere Umstände (TVI) erzwungen oder aus Überzeugung und Freude am Bezwingen sportlicher Widerstände selbst gewählt sein. Für beide Fälle haben die folgenden Überlegungen Gültigkeit. Wir werden dazu die Gedankengänge betrachten, welche vor dem Einschalten der Station (z.B. über Betriebsart, Frequenz) anzustellen sind.

Es ist zweckmäßig, zunächst die beste Betriebsart für Amateurfunkstellen kleiner Leistung zu bestimmen. Für den Fernverkehr haben sich im Amateurfunk die drei Betriebsarten Sprechfunk in Einseitenbandtechnik (SSB), Funkfernschreiben (RTTY) und Tastfunk (CW) bewährt. Aus Erfahrung wissen wir, daß schwache Funkverbindungen, bei denen SSB und RTTY versagen, in vielen Fällen noch mit CW zu halten sind. Warum ist dies so? (./.)

Referent für die "Goldene Taste" ist DL6NAK, Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8601 Zapfendorf.

Nach dem Wunsch von DL3CM werden die Platzziffern herangezogen, d.h. die Auswertung der Plätze f.d."G.T." erfolgt ohne die Anrechnung der Bonuspunkte! Als erste Jahr gilt 1984, obwohl der Bonus erst ab 1985 abgeschafft ist! /DJ5QK/

Die Verständlichkeit eines Signales beim Empfänger ist nicht allein von der Sendeleistung und der resultierenden Empfangsleistung abhängig. Wesentlich ist auch das Hintergrundgeräusch an der Empfangsstelle, welche das gewünschte Signal zudecken könnte. Die Lesbarkeit wird deshalb von dem Verhältnis zwischen Signal- und Hintergrundgeräuschstärke (S/N-Verhältnis) bestimmt. Bei Anwendung üblicher Demodulationsarten muß das Signal erkennbar stärker als das Hintergrundgeräusch sein. Ein hohes S/N-Verhältnis erfordert ein starkes Signal oder ein schwaches Hintergrundgeräusch. Da wir hier nur kleine Sende- und somit Empfangsleistungen betrachten und zunächst das Hintergrundgeräusch als gegeben und unbeeinflußbar hinnehmen wollen, müssen wir eine Betriebsart wählen, die auch bei kleinen S/N-Verhältnissen hinreichende Verständlichkeit bietet.

CCIR-Empfehlung 3149-4 schafft uns mit folgenden Erfahrungswerten der notwendigen S/N-Verhältnis-Dichte (unter Berücksichtigung der mit der Betriebsart wechselnden, optimalen Bandbreite) Gewißheit:

Betriebsart	Notwendige S/N-Verhältnis-Dichte
SSB, Telefonqualität	56 dB
Funkfernschreiben, 1-%-Fehlerquote	51 dB
SSB, gerade lesbar	47 dB
Funkfernschreiben, 10-%-Fehlerquote	45 dB
Telegrafie	31 dB

Wir erkennen darin, daß CW mindestens ein um 14 dB, bzw. 16 dB, geringeres S/N-Verhältnis als fehlerbehaftetes Funkfernschreiben oder gerade lesbare SSB-Telefonie benötigt. Unter der Annahme von gleichem Rauschen im Kanal bedeutet dies, daß die Sendeleistung für CW um den Faktor 40 geringer sein kann als für eine schwache SSB-Verbindung. Es macht unbestreitbar einen großen Unterschied, ob wir zarte 10 Watt in CW oder die an der Grenze unsere legalen Möglichkeit liegenden 400 Watt für SSB in die Antenne schicken.

Wir sehen also, daß CW die Betriebsart unserer Wahl sein wird, wenn wir den meisten Spaß und die beste Verständlichkeit unserer Signale bei moderaten Sendeleistungen erzielen wollen.

Im vorhergehenden Teil erkannten wir, daß das S/N-Verhältnis über die Verständlichkeit der Sendung entscheidet. Dabei haben wir das Hintergrundgeräusch (Rauschen) als gegeben angesehen. Wenn wir nun bei konstanten, durch die Betriebsart vorgegebenen S/N-Verhältnis das Rauschen verringern könnten, würden wir auch mit noch geringerer Sendeleistung auskommen.

Was verursacht nun dieses unerwünschte Hintergrundgeräusch, welches uns die schwachen Signale überdeckt? Die Natur ist leider dabei einer der Hauptlieferanten. Aus der Galaktik erreichen uns von Sonne, Gestirnen und aus dem interstellaren Raum zahllose Funkwellen, die durch physikalische Prozesse entstehen und sich zu einem unentwirrbaren Rauschen vermengen. Aber auch die Atmosphäre unserer Erde versorgt uns durch ihre Entladungen und Niederschläge mit einem Geräuschpegel auf unseren Funkwellen, mit dem wir leben müssen. Hinzu treten noch Störungen, an denen wir selbst nicht ganz unschuldig sind, wie zum Beispiel Funkstörungen durch defekte Schalter oder Kollektormotoren. Diese drei Geräuschquellen vermischen sich und legen einen dichten Störnebel auf alle Frequenzen.

Glücklicherweise ist dieses Rauschen aus externen und internen Quellen nicht konstant, sondern abhängig von der Frequenz. Von seinen hohen Werten im Langwellenbereich sinkt es stetig bis zu einer Frequenz um 1 GHz, um dann wieder anzusteigen. Diese Erscheinung können wir uns zu Nutze machen. Wir können hohe S/N-Verhältnisse bei konstanter Sendeleistung erzielen, wenn wir die hohen Frequenzbänder im Kurzwellenbereich bevorzugen. QRP-Stationen sind deshalb gut beraten, das für die jeweilige Entfernung kürzeste offene Band im Fernverkehr zu nutzen. Das umfangreiche Bakensystem auf dem 10-m-Band erlaubt es, sich einfach und rasch einen Überblick über Bandöffnungen auf diesem oft vernachlässigten Band zu verschaffen.

Wir haben im letzten Abschnitt das gewünschte S/N-Verhältnis durch eine gezielte Verringerung des Rauschens unter Verwendung hoher Frequenzen verbessert. Andererseits können wir natürlich dieses Verhältnis auch durch eine starke Empfangsleistung erhöhen. Daß dies durch Steigerung der Sendeleistung erreicht werden kann, leuchtet ein, ist jedoch nicht unserer Betrachtung einer QRP-Station gemäß. Besser wäre es, die Gewinne der Sende- und Empfangsantennen zu erhöhen. Bekanntlich ist eine gute Antenne der beste Hochfrequenzverstärker. Auch sollten wir auf verlustarme Antennenzuleitungen achten. Allerdings reist unser Signal nur eine verschwindend kleine Strecke über Kabel und Antenne und überwiegt in dem die Erde umgebenden Raum.



THE NIBBLER

THE HITCH HIKER

THE CLUTCHER

THE JITTER

Dieser Raum, insbesondere die Ionosphäre, absorbiert unser mit Mühe erzeugtes und auf den weiten Weg geschicktes Signal. Schuld an dieser unerwünschten Umwandlung unserer Sendeenergie in für uns nutzlose Wärme tragen freie Elektronen, die dort oben umherschwirren und unkontrolliert miteinander zusammenstoßen. Ihre Zusammenstoßfrequenz steigt stark mit der Höhe an. Auch die Zahl dieser freien Elektronen ist abhängig von der Höhe. Wir können in etwa 80 km Höhe ein Maximum des die Absorption bestimmenden Produktes aus Elektronenzahl und Zusammenstoßfrequenz feststellen. Das dort eintretende Hochfrequenzsignal verliert an den zahlreichen und eifrig hinaussendenden Elektronen die meiste Energie. Leider muß unser Signal durch diese dämpfende Schicht hindurch, um an den höheren Schichten reflektiert werden zu können. Wir können somit den Durchgang durch diese nachteilige Lage nicht vermeiden. Glücklicherweise gibt uns auch hier die Natur einen kleinen Hinweis, wie wir unnötige Verluste vermeiden können. Der Absorptions-Koeffizient dieser Schicht ist über 10 MHz nämlich umgekehrt proportional dem Quadrat der Frequenz. Das heißt: Bei gegebenen Bedingungen beträgt der Absorptions-Koeffizient auf 10 MHz etwa das 8-fache des Wertes von 28 MHz. Die Dämpfung hoher Frequenzen sinkt so rasch, so daß diese über 30 MHz praktisch vernachlässigt werden kann.

Dieses Ergebnis hören gewiß alle QRP-Freunde gern. Auch hier zeigt sich wieder, daß durch die Wahl hoher Betriebsfrequenzen im Kurzwellenbereich eine erkennbare Erhöhung des S/N-Verhältnisses und damit der Verständlichkeit beim Empfänger möglich ist. Durch Nutzung des höchsten offenen Bandes können deshalb auch PA-Knirpse guten Erfolg haben.

Die INFO hat eine Ausschreibung des 26. Scandinavian Activity Contests erhalten. Leider sind es mit dem erklärenden Beiblatt mehr als 4 volle Seiten!

Deshalb hier nur einige Stichpunkte: CW-Teill 15 SEP, 15.00 UTC bis 16-SEP, 18.00 UTC. Logs an SM6EWB Goran Granberg, Rosen-gatan 76, S 43400 Kungsbacka, Sweden.

Klassen für "singles" alllband single TX und dasselbe in QRP.
Nummerierung RST+Nr. von 001 an. Sinn der Sache, möglichst viel
Skandinavier zu arbeiten. Bitte vormerken und in die CQ-DL.
schauen. ! /DJ5QK

OM Friedrich Fischer, DF70U, 3053 Hohnhorst strahlt jeden
3. Mittwoch im Monat den Rundspruch der AGCW-DL ab. 19.30 UTC
auf 144,06 MHz. Leistung 20 W an Ringo AR 2 Rundstrahler.
PSE ZAP es QSL! /DF70U

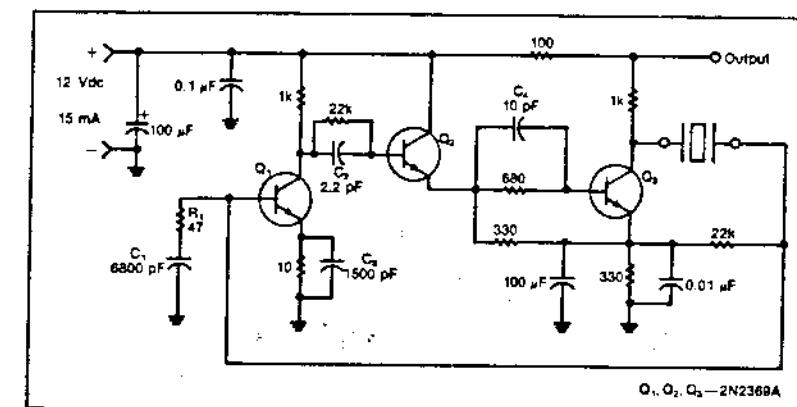
HOME BREWER'S DELIGHT oder DER SCHALTUNGSTIP

report: d17dc

Quarzoszillator für den Frequenzbereich 1 kHz bis 10 MHz

Wer schon einmal versucht hat, z.B. für Prüfzwecke einen Quarzoszillator zu bauen, der einen Frequenzbereich von mehreren Dekaden abdecken soll, wird festgestellt haben, daß die sichere Schwingfähigkeit dersartiger (aperiodischer) Schaltkreise über einen entsprechend großen Frequenzbereich nur auf Kosten der Notwendigkeit des Nachstimmens irgendwelcher Schaltungskomponenten erzwungen werden kann.

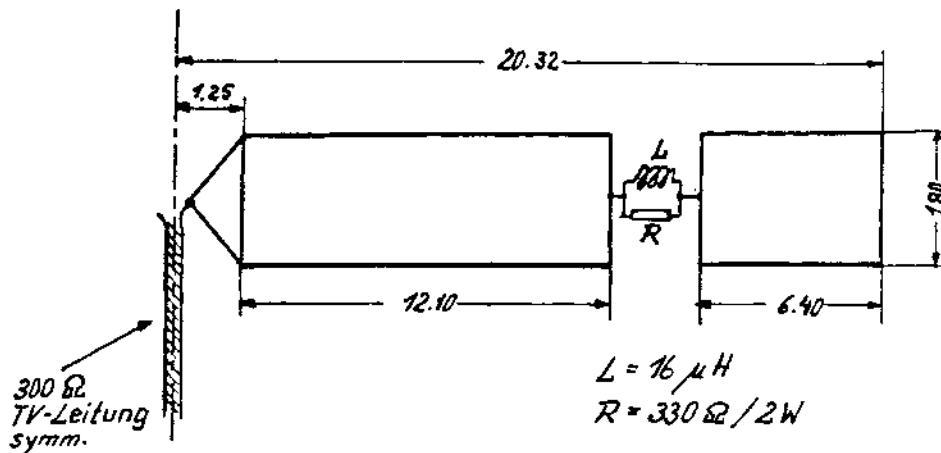
Unter den sog. "Ideas for Design" der Zeitschrift Electronic Design vom 22. Dez. 1983, S. 190, wurde nun die nachstehend angegebene Schaltung eines Universal-Quarzoszillators veröffentlicht, der über 4 Dekaden ohne Nachstimmen von Schaltungskomponenten betriebsfähig ist. Die Frequenz der Ausgangsspannung dieses Schaltkreises entspricht der Serienresonanzfrequenz des Quarzes oder liegt nahe bei dieser Frequenz. Die Ausgangsspannung hat eine Gesamtamplitude von ca. 7 V_{ss} und hat bei niedrigen Frequenzen etwa Rechteckform. - Weitere Einzelheiten zur Funktion sind in der o.a. Zeitschrift nachzulesen.



Freitband-Dipol

In der Revista R.C.A. 2(1982)12, S.42, wurde die Dimensionierung eines Breitband-Faltdipols angegeben, der zwischen 3 und 30 MHz mit einem max. Stehwellenverhältnis von 2,5:1 (bei Speisung mit einem 52-Ohm-Koaxialkabel und 4:1-Balun-Trafo) betriebsfähig ist.

Nachstehend wird die Dimensionierung einer Dipol-Hälfte angegeben; die zweite Hälfte ist symmetrisch ergänzt dazu. Alle Längenangaben sind in m (Meter) gemacht. Die angegebene Induktivität ist als einlagige Zylinderspule zu realisieren, der Dämpfungswiderstand soll ein Kohleschichtwiderstand - also induktionsarm - sein.



Für den Faltdipol wird eine HF-Leistung von ca. 350 W zugelassen, wobei keine Angaben über die verwendeten Drahtstärken (Strahler und L) gemacht sind. Verwendet man die üblicherweise für diese Zwecke benützte kunsstoffüberzogene Antennenlitze, so bietet es sich an, die Induktivität aus demselben Material herzustellen. - Dimensionierungshinweise für die einlagige Zylinderspule findet man in vielen einschlägigen Tabellenwerken, wie Telefunken-Laborbuch, "Bläues Wunder" von C. Rint, o.ä.

Die Antenne soll mindestens 12,5 m über dem Erdboden installiert werden. Anstelle der symmetrischen TV-Leitung von 300 Ohm wird auch die Speisung über ein 75- oder 52-Ohm-Koaxialkabel unter Verwendung eines 4:1 - Balun - Trafos im Speisepunkt empfohlen.

Seinerzeit brachte die Zeitschrift FUNK eine Notiz, daß der BC-Rapport im SINFO-Code, der an sich 5-stufig ist (wie die bekannten QSA und QRK-Gruppen) vereinfacht wurde, nämlich auf einen 3-stufigen Code. Es sollte daran erinnert werden, daß DL7DO und DJ5QK vorgeschlagen haben, als Rapportsystem das Kürzel QOF 1-3 zu verwenden, weil es für alle üblichen QSO ausreichend ist. Das Echo war sehr mäßig. - Übrigens - den 3-stufigen SINFO hat man aus "Computergründen" eingeführt, hi! /DJ5QK

EUCW - EUCW - EUCW..... Wie wir soeben von PAQDIN erfahren haben, ist der neue Präsident der EUCW der bekannte SM5TK aus Schweden - Turnusmäßig führt SM den Vorsitz /DJ5QK

Die neue Amateurfunkgenehmigung
der Klasse "D"
von
Ulf, DK9KR

Es wird von angesehenen Funkamateuren, die sich über ihr Hobby Gedanken machen, oft der Niedergang des Ham Spirit berufen und auf nachlassende vorbildhafte Aktivitäten auf unseren Bändern hingewiesen. Ein kurzes Hineinhören in den Amateurfunkverkehr könnte aber diese Pessimisten schnell eines Besseren belehren:

Beispiel 1

Sie haben eine freundschaftliche Funkverbindung mit einem alten Bekannten und beginnen gerade so herhaft über die heutige Empfängergeneration zu fachsimpeln, da erscheint unvermutet ein Dauerträger etwas versetzt zu Ihrer Empfangsfrequenz. Der von ihm erzeugte, stetige Ton von etwa 800 Hz harmoniert trefflich mit den Morsezeichen Ihrer Gegenstation und gibt Ihnen Gelegenheit, sich mal wieder bei der Aufnahme von Telegrafie sportlich gefordert zu fühlen.

Sie wurden hier nicht einfach durch QRM belästigt, sondern Sie hatten das Vergnügen und die Ehre, eine neuartige Aktivität des Amateurfunks, nämlich das "Dauertönen" in voller Blüte zu erleben.

Beispiel 2

Sie fahren mit Ihrem fahrbaren Untersatz zu einem OM. Ihr 2-m-FM-Gerät ist natürlich dabei und Sie haben sich zum Austausch von Orientierungshilfen für diese Fahrt auf dem örtlichen 2-m-Relais verabredet. Obwohl Sie sich im Bereich dieses Relais befinden, haben Sie von Ihrem Freund noch nichts gehört. Diese Zeit der Langeweile wird Ihnen aber nun von einem hilfreichen Zeitgenossen wesentlich verkürzt, der in kurzen Abständen das Relais auftastet, es wieder abfallen läßt und sein Rufzeichen für sich behält.

Auch hier denkt der altmodische Funkamateur gleich an Piraten oder andere, längst ausgestorbene Schwerenöter. Nein, auch bei dieser Gelegenheit genießen Sie nur die Teilnahme an der zeitgemäßen Aktivität des "Relais-Drückens".

Da der Amateurfunkdienst schon in seiner Definition (siehe dazu: Vollzugsordnung für den Funkdienst zum Internationalen Fernmeldevertrag) verpflichtet ist, sein Augenmerk auf experimentelle Fortentwicklung zu richten, möchte natürlich niemand einer fortschrittlichen Entfaltung seiner Teilnehmer im Wege stehen. Es ist daher beabsichtigt, eine Relais-Drücker-Sendegenehmigung (kurz: Drücker-Lizenz)

und

eine Dauerton-Sendegenehmigung (kurz: Dauerton-Lizenz)

an Interessenten auszugeben. Die Drücker- und Dauerton-Lizenzen werden sinnfällig zu einer Amateurfunk-Sendegenehmigung der Klasse "D" ohne Empfangsberechtigung zusammengefaßt.

Die Vorteile dieser "D"-Sendegenehmigung sind beträchtlich. Die Mindestausrüstung besteht nur noch aus einem Sender und der passenden Antenne. Ein Empfänger, Mikrophon oder eine Taste sind naturgemäß entbehrlich. Damit werden trotz steigender Preise bei den Amateurfunkgeräten auch jüngere und finanzschwache Funkfreunde in der Lage sein, sich flugs über den Ladentisch mit entsprechenden Geräten auszurüsten. Weiterhin spart die Teilnahme am Amateurfunkbetrieb der "D"-Lizenz erheblich Zeit. Früher mußte man noch lange mühsam nach QSO-Partnern auf dem Band forschen, jetzt reicht das einfache Auftasten des Senders, um die entsprechende Freunde am Hobby sofort zu empfinden.

Die Prüfungsfragen für den Erwerb der Lizenz der Klasse "D" werden zur Zeit von den berufenen Gremien vorbereitet. Damit recht bald viele Funkfreunde der Klasse "D" den Amateurfunk zeitgerecht ergänzen können, möchte ich hier (siehe Anlage) zur Vorbereitung auf diese umfangreiche Prüfung ein beispielhaftes Prüfungsblatt mit den Fächern "Technische Kenntnisse", "Betriebliche Kenntnisse" und "Kenntnis der Morsezeichen" veröffentlichen.

Sollten Sie dazu noch weitere Fragen haben, wird Ihnen die International Solo Transmitter Association, P.O.Box, Powerville, (Wahlspruch: Auf die Dauer hilft nur Power!) gern Auskunft erteilen.

Anlage

Prüfungsfragen zur Amateurfunkprüfung der Klasse "D"

Zeit: 3 Wochen

I. Technische Kenntnisse

1. Leiten Sie die Maxwellschen Gleichungen der Elektrodynamik aus der Speziellen Relativitätstheorie ab oder
Nennen Sie die Abkürzung der Activity Group CW.
2. Aus welchem Material besteht der Halbleiter eines Silizium-Transistors?
3. Wieviele Gesetze (ungefähr) hat Georg Simon Ohm erlassen?
4. Wo kommt der elektrische Strom her?
 - a) Aus dem Äther.
 - b) Vom Wasserwerk.
 - c) Aus der Steckdose.
5. Können Sie die Shannonsche Nachrichtentheorie beschreiben?
 - a) ja
 - b) nein
6. Erläutern Sie den Begriff "Intermodulationsprodukt der dritten Ordnung"
oder
Schreiben Sie Ihren Namen in Druckbuchstaben.
7. Welchem Zweck dient ein Lötkolben? Kennzeichnen Sie in einer Skizze die Seite zum Anfassen.
8. Mit welchem Himmelskörper sollte die Erdung Ihrer Station in Verbindung stehen?
9. Der Transistor BC 170 wird in 3 Gleichstrom-Verstärkungsgruppen hergestellt. Der mit der größten Verstärkung heißt BC 170 C.
Kennen Sie die 2 Typen mit niedriger Verstärkung.

II. Betriebliche Kenntnisse

1. Was verknüpfen Sie mit dem Namen "Samuel Morse"?
 - a) Die Zehn Gebote.
 - b) Eine Antennenart.
 - c) Die Morse-Telegrafie.
2. Ihre Stationsuhr zeigt mit dem kleinen Zeiger auf 3 und mit dem großen auf 9.
Wie spät ist es?
3. Welcher der folgende Konteste findet öfters zu Neujahr statt?
 - a) WAE-DX-Contest.
 - b) Region-1-Fieldday
 - c) Happy-New-Year-Contest der AGCW.
4. Buchstabieren Sie die Abkürzung "QSL" unter Zuhilfenahme der Wort Quebec, Sierra und Lima.

III. Kenntnis der Morsezeichen

1. Welches Wort stellt lautmalerisch das Morsezeichen des Buchstaben "A" dar?
 - a) Popocatéptl.
 - b) Atom.
 - c) Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitänswitwe.

AGCW - DL QRP - CONTESTS

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest
3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest

Zeit: Sonnabend 1500 UT - Sonntag 1500 UT

QRG: 160m - 10m

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs in EU

Klassen:
A = unter 3,5 Watt Input, Einmann-Betrieb
B = unter 10 Watt Input, Einmann-Betrieb
C = unter 10 Watt Input, Mehrmann-Betrieb
D = QRO-Stationen, QSO's nur mit QRP-Stationen
E = SWL

Anruf: CQ QRP TEST

Rapport: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP z.B.: 559005/5.
QRO-Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an.
Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies
durch ein "x" z.B. 559019/3x.

Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig.
Quarze müssen im Log angegeben werden. VKU = VFU.

Wertung: QSO mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt
mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je
3 Punkte. Es wird die DXCC-Länderliste zugrunde
gelegt, wobei die Rufzeichendistrikte von JA, PY,
VE, VK, W und ZS extra zählen.

Multiplikator: Pro Land und DX je 1 Punkt.

Abrechnung: Bandergebnis = QSO pro Band x Multi-Punkte
Endergebnis = Summe der Bandergebnisse

Einmann-Stationen müssen eine 9-Stundenpause einlegen, die auch in
zwei Teilen genommen werden kann.

X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den
betroffenden Bändern.

Logeingabe: 6 Wochen nach dem Kontest an:

Siegfried Hari, DK 9 FN
Spessartstr. 80
D-6453 Seligenstadt

Spezielle Logblätter gegen 1,--DM in Briefmarken bitte bei
DK 9 FN anfordern.

Betrifft :

Abdruck des Leitartikels
aus der "FUNKSCHAU" 11/83
in der
"AGCW-DL INFO 2/1983"
Leserbrief

DIG-Sekretär

Eberhard Warnecke, DJ8OT
Postfach 10 12 44
Telefon 02051 / 52592
5620 VELBERT
Postscheckkonto
Essen 1597 17-438

Datum Im Dezember 1983

Liebe Freunde in der ACGW-DL,

zunächst einmal ein herzliches Dankeschön, daß ich Eure Informationen zugeschickt bekomme und somit zu Eurem Leserkreis gehören darf. Umgekehrt sind sehr viele Mitglieder der ACGW-DL auch begeisterte DIG-Mitglieder und bekommen auch unsere DIG-Rundbriefe. Zusammenarbeit ist alles.

Dieser "BÄREN-DIENST" in der FUNKSCHAU hat dem Amateurfunkdienst keinen "Bären-dienst" tun wollen. Das entnehme ich fast jeder Zeile. Warum wurde der Negativ-Artikel dann von der ACGW-DL auch noch weiter verbreitet ?

Ich möchte nur zu den letzten beiden Sätzen eine Antwort und Meinung in den Raum stellen und konstruiere einmal: 1977 war ich zuletzt mit Lizenz (DJ8OT/4X) in Isreal. Ganz privat, kein DARC-Funktionär hat zu mir gesagt, daß ich hinfahren und dort funk-betrieb machen soll. Ich war auf den Golanhöhen. Angenommen: Ich hätte dort eine Station aufgebaut, hätte dort Amateurfunk gemacht, viele Zuschauer hätten vielleicht um mich herumgestanden... und genau in dem Moment hätte sich irgendeine Granate verirrt und hätte uns alle weggeputzt... Silent Key... was hätte der DARC oder seine Funktionäre damit zu tun, welche Stellungnahme hätten sie abgeben sollen ?

Verstehen Sie, was ich meine ? Die deutschen Funkamateure sind sehr reisefreudig, man hört sie erfreulicherweise aus vielen Ländern und die Gegenseitigkeitsabkommen zwischen den ausländischen Behörden und der deutschen Bundespost zur Beantragung von Gast- und Urlaubs-Lizenzen wird diesen Reisetrend nur noch weiter fördern. Warum soll es dann einige deutsche OMs nicht reizen, in ganz besondere und selten aktivierte Länder zu fahren und so zum Beispiel 1S (Spratley) zu aktivieren ?

Solange der DARC aber keinen deutschen Funkamateure in diese Länder schickt und sie vielleicht über das DARC-DX-Referat oder direkt über die Geschäftsstelle finanziell unterstützt, ist jedes Unternehmen dieser Art eigenes Risiko wie eine ganz normale Urlaubsreise. Also kann auch keiner eine Stellungnahme seitens des DARC verlangen, wenn zum ersten Mal (Gott sei Dank) eine solche Expedition leider so tragisch endete.

Man sollte sich deshalb hüten, wegen dieses einen traurigen Falles, wo zwei deutsche lizenzierte Funkamateure bedauerlicherweise ihr Leben verloren, den gesamten Amateurfunk in Frage zu stellen oder zu verdammen. Wir haben schon noch einige Ideale, die wir mit Bedacht pflegen sollten.

C. Siegfried DJ8OT

"Liebe Freunde in der AGCW-DL" ein Brief von DJ6OT.

Dazu der Lektor:

Der Artikel aus der FUNKSCHAU betreffend dem Verlauf der tragischen Spratly-Expedition wurde auf Wunsch von DL7DO abgedruckt, zusammen mit anderen Kurznachrichten, die diese Sache betrafen. DJ5QK war voll einverstanden. Die Gründe sind folgende:

Wir waren der Meinung, daß in jedem Falle seitens des DARC ein würdiger Nachruf in der cq-DL hätte erscheinen müssen! Jeder Verein würdigt seine Verschiedenen, besonders dann, wenn-wie hier - diese OM in Ausübung ihres Sportes als Funkamateure ihr Leben gelassen haben.

Es wäre auch eine Stellungnahme möglich, denn auch ein Verein dürfte sich eine Meinung bilden. Man hätte dadurch den Schaden, der durch teilweise übertriebene "Popularisierung" auch in Boulevard-Blättern, die nicht immer sachlich erfolgte, klein halten können.

Zu solchen Ereignissen, wie die Spratly-Expedition mit ihrem Ausgang kann man zwei verschiedene Einstellungen haben. Diese sind sehr wohl kontrovers!

Man kann der Meinung sein, daß solche Expeditionen nützlich, ja für den DX-Sport, für den Amateurfunk wichtig sind, eine sportliche Hochleistung darstellen, bei der eben Unfälle, auch tragische, in Kauf genommen werden müssen. Man kann DX-peditions-Teilnehmer als hochrangige Sportler einstufen - wie ich von Baldur, DJ6SI hörte wird er möglicherweise für die amerikanische "Hall of Fame" nominiert - eine hohe Auszeichnung für jeden Funkamateur!

Man kann die Sache aber auch skeptisch betrachten, unter Berufung auf die 6. Regel für Funkamateure: "Der Funkamateur ist ausgeglichen, der Amateurfunk ist seine Freizeitbeschäftigung. Er läßt nie zu, daß die Ausübung dieser Beschäftigung die Pflichten seiner Familie gegenüber, seinem Beruf, seiner Schule oder seiner Gemeinde, auch nur geringfügig beeinträchtigt".

Beide Meinungen stehen einem jeden OM frei, sie sind zu respektieren.

DJ5QK

Das Lektorat bittet: Beiträge sind immer erwünscht! Wenn es sich dabei um Beiträge aus dem technischen Bereich mit Bezug auf CW handelt, sind wir ganz besonders erfreut!

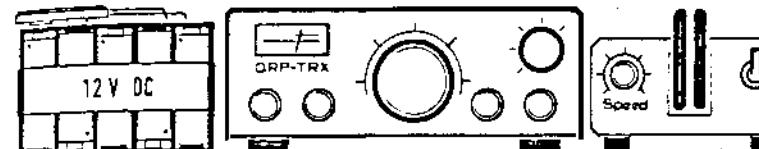
Für die druckreife Erstellung der Vorlagen hatten wir ein ganz bestimmtes Format festlegen müssen. Das ist nicht immer eingehalten worden, leider. Wichtig ist, die maximale Schreibbreite von 160 mm einzuhalten, in der Länge kann man durch Umbruch zur nächsten Seite oft noch genügend jonglieren. Wir wollen viele Informationen vermitteln, so daß der Text kompakt, d.h. auf jeden Fall einzeilig geschrieben, zusammengestellt werden sollte. Das gilt auch für Tabellen und Aufstellungen. Die Zahl der Seiten kann nicht wesentlich erweitert werden. OM Rudi, DL7JR hat seine Schreibanweisung neuerdings im Impressum eingebbracht. Er bemerkt dazu, daß er nicht ständig bereit ist, Seiten neu zu schreiben, nur weil sie mangelhaft zu dünn oder zu dick geschrieben angeliefert werden. .

QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHNESTEINSTR. 78
8 MÜNCHEN 60



Liebe QRP-Freunde!

Die zweite National Convention der RSGB am 28. und 29. April 1984 in Birmingham habe ich zum Anlaß genommen, einmal die führenden OMs des G-QRP-Clubs zu besuchen. Der Club hatte einen viel besuchten Stand auf der Ausstellung, dekoriert mit QRP-Schaltplänen aus der Clubzeitschrift SPRAT und mit Selbstbaugeräten. Im Rahmen des Vortragsprogramms der RSGB veranstaltete der Club auch ein Symposium über "home construction".

HW-9

Da KC5EV, Leo, der Diplommanager des QRP ARCI. mit zu den Gästen gehörte, wurde auch der von Heath angekündigte HW-9 diskutiert. Mit ihm hat Heath offensichtlich den Schritt vollzogen, der eigentlich schon beim HW-8 fällig gewesen wäre: Einführung des Superhetprinzipis in der Sende- und Empfangsseite, mit einer ZF von 9 MHz und einem vierpoligen Quarzfilter. In der Grundversion soll der HW-9 für 80/40/20/15 m auf den Markt kommen. Mit einem Zusatz sollen auch 30/17/12/10 m von der Frontplatte aus schaltbar sein. Über die ZF-Bandbreite wird nichts gesagt. Ein Netzteil PSA-9 soll ebenfalls verfügbar sein.

Unbestätigt sind der Preis um 250 \$ für das Grundgerät und 300 \$ für die Allbandversion. Da der Argonaut 515 oder 509 gebraucht für das gleiche oder gar weniger Geld zu haben sind, machen sich manche QRPer Gedanken um den Absatzerfolg des HW-9.

QRPer als "Nassauer"?

G3RJV, der Mitgründer und Redakteur des G-QRP-C, nahm in der Radio Communication Stellung zu der Frage, ob die QRP-Leute nicht Anhalter oder Trittbrettfahrer des modernen Amateurfunks seien. Auch ich hatte mir schon derartige Gedanken gemacht, ob manche "Normal-OMs" es so sehen könnten. Denn zwangsläufig gehöre ich mit zu denjenigen, die andere nötigen, sich mit leisen, verrauschten oder gestörten Signalen abzumühen. Und wer einen einfachen direct-conversion-transceiver mit wenig NF-Verstärkung gebaut hat, ist tatsächlich auf Gegenstationen mit hoher Leistung und guter Antenne angewiesen. Aber die Freude, die der Selbstbauer hat, wenn er mit so einfachen Mitteln eine Funkverbindung schafft, das darf jeder glauben, die wünscht er auch anderen OMs. Das ist wirklich etwas anderes als wenn man mit einer etablierten Station ein QSO fährt. Vielleicht aber muß man Techniker und Operator sein (wie es alle Oldtimer sein mußten), um diese Freude zu empfinden. Vielleicht ist sie auf einen reinen Operatortyp nicht übertragbar. Oder?

Der Sommer gibt wieder Gelegenheit, QRP/portabel zu arbeiten. Diese Aktivitäten dürften wohl von jedermann begrüßt werden. Denn dabei kommen oft QSOs zustande, die sonst von der portablen Seite gar nicht möglich gewesen wären, weil die Aufstellung einer QRO-Station nicht überall möglich ist. Völlig unangebracht ist ein Vergleich mit Trittbrettfahrern, wenn QRP-Fans miteinander arbeiten wollen. Mit den Einfachstschaltungen ist es dann vorbei, nur die besten direct-conversion-Empfänger sind dazu noch brauchbar. In der Regel wird dabei doch zum Selbstbau-TX ein klassischer Superhet mit CW-Filter in der ZF verwendet. Wegen dieser unterschiedlichen Anforderungen besteht bei vielen Contestern auch der Wunsch, QRP-QRP-QSOs höher gewertet zu sehen als die einfacheren QSOs zwischen QRP und QRO.

Welche Antennen für QRP?

Diese Frage wurde in Büdingen von einem Newcomer an mich gerichtet, und auch sie verdient es, sachlich beantwortet zu werden. In der Frage schlummert etwas von einer Vorstellung, daß vielleicht die erfahrene QRPer die raffinieritesten und wirkungsvollsten Antennen hätten. Dem ist nicht so.

Jeder OM möchte für seine Station, unabhängig von der Leistung, die beste Antenne haben, die er in seiner Umgebung realisieren kann. Wer einen Drehrichtstrahler aufbauen kann, für den ist das die beste Antenne. Etliche US-QRPer arbeiten mit Beam oder Quad und mit Leistungen im Milliwattbereich, "for fun".

In DL ist unter QRPern gelegentlich eine andere Mentalität anzutreffen, wonach zur bescheidenen Leistung auch eine unauffällige Drahtantenne gehöre. So fahren viele QRPer einfache Drahtantennen recht unterschiedlicher Länge, die mit einem Anpaßgerät für alle Bänder angepaßt werden. Bei QRP macht sich die BCI/TVI-Trächtigkeit dieser Antennenform nicht so schnell bemerkbar. Andere benutzen einen Doppelzepp oder eine G5RV, wieder andere kabelgespeiste Ein- oder Mehrbanddipole.

Eine einheitliche Linie gibt es nicht. Die in jeder Hinsicht "gute" Antenne bedingt immer eine technische und auch ästhetische Anpassung an die Umgebung, wobei die Höhe über der bebauten Umgebung möglichst groß sein sollte.

Andersherum gesehen ist QRP zum Testen jeder Antenne vorteilhaft. Wenn man mit QRP überhaupt nicht "herauskommt", dann stimmt mit der Antenne etwas nicht, auch wenn sie mit QRO "geht".

QRP-Termine 1984

21/22.7.84	AGCW-Sommer-QRP-Contest
22/23.9.84	G-QRP-Club Aktivitätswochenende
20/21.10.84	QRP ARCI Herbst QRP QSO Party
27/28.10.84	CQ WW SSB Contest mit QRP-Sektion
24/25.11.84	CQ WW CW Contest mit QRP-Sektion
26.12.84	
bis 1.1.85	G-QRP-Club Winter Sports

Das wär's für heute, andermal mehr.

Ihr

Ka-Jo

DJ17R

Amateurfunkmuseum


Förderverein Amateurfunkmuseum

Die Betriebsart Telegrafie spielt in der Entwicklung des Amateurfunks eine entscheidende Rolle. Im Amateurfunkmuseum dokumentiert sich dies in eindrucksvoller und überzeugender Weise. Die ältesten Sende- und Empfangsgeräte unter den Ausstellungsstücken, ein Knallfunk-Sender und ein Kohärrer-Empfänger von OM Jean Wolff, LX 1 JW, aus dem Jahre 1919, wurden in Telegrafie betrieben. Auch bei späteren Gerätekonstruktionen, die im Amateurfunkmuseum zu sehen sind, fehlt fast nie die Betriebsart Telegrafie. Bezeichnend ist auch die Anzahl der Morsestäbchen im Museum: Es sind etwa dreimal mehr Tasten als Mikrofone in der Sammlung.

Es ist sicher kein Zufall, daß es ein passionierter CW-Liebhaber war, der die Idee eines Amateurfunkmuseums verwirklichte. Das Werk von OM Hans Schleifenbaum, DL 1 YA, der leider viel zu früh von dieser Welt Abschied nehmen mußte, ist eine Institution des Amateurfunks geworden. Hans war der erste, der die Notwendigkeit eines Amateurfunkmuseums erkannte und - nach vorheriger und laufender Information des DARC - seine Vorstellungen im Jahre 1981 in die Tat umsetzte.

Das von Hans Schleifenbaum gegründete Amateurfunkmuseum verfügt inzwischen schon über eine umfangreiche Sammlung von Geräten und anderen stummen Zeugen und Zeugnissen der Amateurfunkgeschichte. Zur Zeit sind es etwa 250 Geräte sowie eine Vielzahl von Bauteilen, Röhren, Messgeräten, Büchern, Schriften, Diplomen, QSL-Karten, Dias, Fotos und Lebensläufen von Amateuren (meist auf Tonband).

Ein Teil der Gerätesammlung wird in Bad Bentheim im dortigen Amateurfunkmuseum ausgestellt. Der größere Teil der Geräte und anderes historisches Amateurfunkmaterial sind im Amateurfunkmuseum in Grafing, in unmittelbarer Nähe von München, zu besichtigen.

Das Amateurfunkmuseum wird getragen von einem Förderverein mit Mitgliedern aus allen Teilen Deutschlands, ja teilweise auch aus dem benachbarten Ausland. Der Förderverein bittet alle Funkamateure, denen die Vergangenheit des Amateurfunks ein Anliegen ist, darauf zu achten, daß keine Sachen, die mit dem Amateurfunk zu tun hatten, vernichtet werden. Bitte informieren Sie uns, wenn es darum geht, Amateurfunkmaterial der Nachwelt zu erhalten. Wir kümmern uns bei Bedarf um den Transport. Da der Förderverein gemeinnützig ist, kann er Bestätigungen über Spenden für finanzielle Zwecke veranlassen.

Der Förderverein Amateurfunkmuseum betrachtet sich als eine Einrichtung, die den DARC ergänzt. Der Amateurrat des DARC erkennt die Bestrebungen des Fördervereins an. In dem Beschuß des Amateurrates vom 6. November 1982 werden die Ziele des Fördervereins begrüßt und eine Zusammenarbeit zwischen dem DARC und dem Amateurfunkmuseum gewünscht.

Jeder Funkamateur, der sich von der Idee und dem Wirken des Fördervereins angesprochen fühlt, ist aufgerufen, diese Interessengemeinschaft durch seine Mitgliedschaft ideell zu unterstützen. Der Beitrag beträgt jährlich 12 DM oder einmalig 180 DM.

Zuschriften oder Sachspenden können Sie senden an: Förderverein Amateurfunkmuseum e.V., OM Klaus Schitthelm, DL 7 JK, Am Goldbergfeld 5, 8018 Grafing, Telefon 089/2-9895 (im qrl 089-636/48697). DL 7 JK

AGCW - DL VHF/UHF - CW-CONTESTS

Die Arbeitsgemeinschaft CW in DL (AGCW-DL) veranstaltet jährlich folgende UKW-CW-Contests:

3. Sonnabend im März	1900-2300 UT	432.000 MHz-432.150 MHz
4. Sonnabend im Juni	1900-2300 UT	144.010 MHz-144.150 MHz
4. Sonnabend im September	1900-2300 UT	144.010 MHz-144.150 MHz

Teilnehmer: Funkamateure in Europa entsprechend ihrer Lizenz. Es werden nur Einmann-Stationen gewertet.

Anruf: CQ AGCW TEST

Leistungsklassen: Klasse A = unter 3,5 Watt Ausgangsleistung
 Klasse B = unter 25 Watt Ausgangsleistung
 Klasse C = Über 25 Watt Ausgangsleistung

Rapport: Der Rapport setzt sich zusammen aus RST, lfd. Nummer (beginnend bei 001)/ Leistungsklasse/ sowie dem vollständigen QTH-Kenner.

Beispiel: 579001/8/EL25a (die Schrägstriche sind zu tasten)

Bewertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte

"	"	A	"	"	B	=	7	"
"	"	A	"	"	C	=	5	"
"	"	B	"	"	B	=	4	"
"	"	B	"	"	C	=	3	"
"	"	C	"	"	C	=	2	"

Gibt die Gegenstation keinen vollständigen Contest-Rapport, zählt das QSO nur einen Punkt.

Multiplikatoren: Jedes gearbeitete QTH-Kenner Großfeld (z.B. EL) gibt 1 Multi-Punkt, jedes gearbeitete DXCC-Land zählt weitere 5 Multi-Punkte.

Abrechnung: QSO-Punkte x QTH- + DXCC-Multi-Punkte

Jeder Contest wird für sich gewertet, desgleichen jede Leistungsklasse.

Während eines Contests dürfen Leistungsklasse und QTH nicht gewechselt werden. QSO über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet.

Logeingsendung: Bis zum Monatsende des Folgemonats (Datum des Poststempels) an:

Edmund Ramm, DK 3 UZ

Postfach 38

D-2358 Kaltenkirchen

CW-1000 CW-500 QRP-CW-250 UKW-CW-125

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf allen Amateurfunkbändern gibt die AGCW-DL diese Diplome mit Wirkung vom 1.1.1971 heraus, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können.

Für jedes Diplom wird eine Gebühr von DM 7,-- (oder das Äquivalenter in IREs) erhoben.

Für die genannten Diplome gelten folgende Bedingungen:

CW-1000 Es werden 1000 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle Mitglieder der AGCW reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die genaue Anzahl der CW-QSOs zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember eines Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder der AGCW legen eine Liste vor, welche die Aufstellung der Monate des Jahres und die Anzahl der in den betreffenden Monaten durchgeföhrten QSOs enthält; die Liste ist mit zwei Unterschriften von zwei lizenzierten Funkamateuren oder durch die örtliche Sektion des Amateurfunkverbandes zu bestätigen.

CW-500 Es werden 500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle übrigen Bedingungen wie beim CW-1000.

QRP-CW-250 Dieses Diplom wird nur für den Betrieb auf den UKW-Bändern (160m - 10m) ausgegeben. Es werden 250 CW-QSOs mit einem TX-Input unterhalb 10 Watt verlangt. Dem Diplomantrag ist folgende unterschriebene Erklärung beizufügen:

Ich versichere ehrenwörtlich, daß bei allen QSOs der TX-Input unterhalb 10 W lag.
 Alle übrigen Bedingungen wie beim CW-1000.

UKW-CW-125 Dieses Diplom wird für den Betrieb ausschließlich auf den UKW-Bändern (ab 144 MHz) ausgegeben. Es werden 125 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt, wobei keine Input-Begrenzungen vorgeschrieben sind. Alle QSOs in CW zählen, ob MS, Tropo, Lokal-QSO, Contest, EME, Oscar etc.
 Alle übrigen Bedingungen wie beim CW-1000.

Diplome für SWLs

Alle o.g. Diplome werden auch für SWLs ausgegeben, wobei die Bedingungen sinngemäß gelten. Für das SWL-Log ist es nicht erforderlich, daß beide QSO-Teilnehmer gehörten; eine Station muß gehört worden sein, und aus dem empfangenen Text muß das Rufzeichen der zweiten Station identifiziert worden sein. Empfangene CQ-Rufe zählen nicht! Alle übrigen Bedingungen wie oben angegeben.

Ausnahme: Beim QRP-CW-SWL-Diplom ist bei jedem QSO die Input-Angabe der betreffenden Stn anzugeben.
 Anträge gehen mit Diplomgebühr an: Service-Referat (siehe dort)

AGCW-SERVICE-REFERAT

Heinz Müller, DK 4 LP
Lübecker Landstraße 15a

B-Stockelsdorf-Curau

Postcheckkonto
Hamburg 441 755-202
BLZ: 200 100 20

WORKED AGCW MEMBERS W - AGCW - M

Zur Förderung der CW-Aktivität stiftet die AGCW-DL das Diplom. Es kann von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden, keine Bandbeschränkungen.

Für das W-AGCW-M zählen alle CW-QSL-Karten ab 01.01.1971 der AGCW-Mitglieder, die in der Mitgliederliste aufgeführt sind sowie die in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen Mitglieder.

Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte 1 Punkt, QSLs von YL-Mitgliedern zählen 3 Punkte und die QSL-Karte für einen bestätigten Rundspruch von einer AGCW-QTC-STN zählt 5 Punkte. Im Diplomantrag darf jede QTC-STN nur einmal erscheinen. Verbindungen auf den VHF-Bändern und mit ausländischen Mitgliedern zählen doppel

DL-Stationen benötigen 300 Punkte

EU-Stationen benötigen 200 Punkte

DX-Stationen benötigen 100 Punkte.

Die Diplombühr beträgt DM 7,-- oder 10 IRCs und ist mit dem Diplomantrag zu überweisen.

Anträge gehen mit GCR-Liste und den QTC-Stationen-QSLs an:

Klaus-Werner Heide, DK 7 DG
Hellweg 72, P.O.Box 1084

D-4782 Erwitte

AGCW-DL-WANDTELLER

Der AGCW-Wandteller kann von jedem lizenzierten Funkamateur und SWL beantragt werden, der

einen Unkostenbeitrag in Höhe von DM 20,-- (Ausland 10 US-Dollar) und einen Leistungsnachweis einreicht.

Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens sechs in CW gearbeiteten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Contesten (Platzierung unter den ersten 10)

wobei mindestens 1 Diplom und 1 Contest von der AGCW stammen müssen. Es sind nur solche CW-Diplome gültig, die nach dem Gründungsjahr der AGCW, also 1971, gearbeitet wurden.

Die Liste ist von 2 lizenzierten Funkamateuren zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzusenden an:

Rolf Müller, DL 8 VV Postscheckkonto
Theodor-Heuß-Str. 2 Hamburg 4761 56-208
D-2120 Lüneburg BLZ: 200 100 20